

Mensch und All

Angebot eines Zugangs
neutral-ketzerischer Versuch des ungespurten Laien

Wie wurden wir?.....	2
Leben?.....	2
Unservium?.....	5
Überhaupt?.....	7
Wie werden wir?.....	10
Und wenn nun doch? Wille, Design, irgendwo irgendwie?.....	12
'Peer'-Review.....	13
Talkrunde.....	13
Wie das Licht in die Welt kam.....	13
Das Philosophische Quartett - Universum ohne Gott?.....	14
Ich und die Welt - Was ist der Sinn des Lebens?.....	14
Ein Spielfilm.....	17
Ein Roman (oder wann Dystopien jenseits 2100 optimistisch sind).....	20
Wer und was noch fehlt.....	22
Wirklichkeit bedingt Geist.....	25
Wie wirklich ist unsre Welt?.....	26
Was machen wir.....	29

Formales

- 100 % Gpt-3-frei
- Doppelstriche umhüllen ein "Zitat", einfache 'übertragene Sprache'
- Buchstabenkürzel sind hier meist nur am Wortanfang groß geschrieben
- Lesesoftware jenseits vom Browser ermöglicht oft bessere Navigation

Wie wurden wir?

Wir sind die Glücklichen. Ich fände das erstmal gar nicht so schlimm. Der beste Schnitt in Sachen clever, neugierig, projizierend, physiologisch unextrem, metabolisch adaptiv, flexibel, grausam, systematisch, zielgerichtet, durchsehend, edelzüchtungsselektierend, effektiv, kalkulierend, geduldig, disziplin-, schnell strukturell teamfähig, ... Lebensumgebung, biologische Voraussetzung und 'Tugenden' brachten uns, genau uns auf den Wanderpfad von repetierter Arbeit, Werkzeug, Fragen, Reflektieren, Transzendieren, Vorausdenken, Design, Ersinnen, Kontemplieren über sich und alle Welt. Es dauerte anfangs etwas auf der logarithmischen Skala.

Obwohl wir als Warmblüter zu Lande relativ mobil, agil, witterungsunabhängig sind. Früchte, Schalen, Insekten lehrten den Trick, Vorderpfoten effizienter ... und überhaupt, mehr Übersicht. Das Spiel begann Spaß zu machen. Wir investierten Fokus, Energie und Spiegelneuronen. Gesellige Gruppentiere sammelten sich interfamiliär, herdenden irgendwann kleine, dann größere Kolonien, integrierten teils symbiotisch zweckorientiert weitere Arten. Polarforscher, Wüstenexpeditionen, Orbitalbesetzer, Mondlander erfahren binnen kurzer Zeit, was ihnen fehlt. Natürlicher Hunger nach Bewegungsraum mit Konnektivität generiert synergetische Teil-Effekte, selbstorganisierend bis zur kreativ freilaufenden Autopoiesis.

Leben?

Vergleicht man das Wilde mit menschlichen Geschichtsbüchern und Tagesnews, ist oft kaum zu glauben, dass unsre vielen Eltern, Brüder, Schwestern unter gleicher Sonne geboren sein sollen: Vielleicht noch 8 Millionen rezente Tierarten können es ohne inszenierten Verdrängungskrieg und allerlei weiß der Teufel. ¹

Zufälle ² × Wahrscheinlichkeiten × naturgesetzmäßige Wechselwirkungen ⇒
Valenzbindung + Wasser ³ + Wärme + eventuell ionisierende Strahlung ⇒
nach endlicher Zeit gärt das Ochnps ⁴ - Labor

- 1 Insekten starten Feldzüge in programmierter Routine. – Artenzahl: doi:10.1371/journal.pbio.1001127
- 2 Zufälle: vorstellbar als Nichtverfügbarkeit eines Voraussagecomputers mit kompletten Weltformeln, genügend Sensordaten und Verarbeitungskapazität, bzw, bezogen auf Bewusstheiten, präkognitiv simulierender Intelligenz.
Wahrscheinlichkeit, Ereignishäufigkeitsmessung etc: Übern-Daumen-Schätzungsinstrumente, integrieren Weltteile, die wir bisher nur unvollständig beschreiben können (siehe "Realit", S. 24).
Wir sitzen unter einem breitbandig und zunehmend stärker strahlenden Heizgerät (Kernfusion) auf dem verkühlenden Nachtspeicherofen (50 % Magma-Batterie, 50 halbkalte Kernspaltung), dessen Bratendrehung (Momentum verschiedener Massen; 1 U per 24 h) in dehrenden Gravitations-schläuchen von Mond und Heizsonne (Differential der Anziehungskräfte) Einiges durchrührt und 'lebendig zirkulieren' lässt: thermische, magnetische, elektrische Ströme & Flüsse, außen Tektonik, Wasser, Luft, Magnetosphäre ... Panta Rhei äonisch, Ursache: Ungleichverteilung von Energie-Materie. Dieses Labor kann mehr als +- 50 °, mit Hagel kühlen, Lava oder Plasmablitz heizen, liefert beliebig komplex vorstrukturierte Molekularbausteine mit verschiedensten Aggregat-, Radionuklid-, Ladungs- etc Zuständen. – Dass es in unsrer Region des Alls nicht überall tönt & blüht, spricht von lebensoleranten Oasen, durch Zeit & Raum getrennt. ZB auf Erden wird's in 1..2 Mrd Jahren ungemütlich, erst CO₂, O₂ & Co, dann Heizsonne.
- 3 biochemisch kompatible Flüssigkeit, zB auch Methan; Wasser ist recht gut verteilt, bis auf 12 Milliarden Lichtjahre gelang der Nachweis; zB per Spektroskopie über Hubble (Cos)
- 4 Wasserstickstoffkarbonat, schweflig phosphoreszierend, universumweit, chemisch aktiv. Vorgängersterne, größere, mussten dafür verbrennen & explodieren, und für unsre Cu-Pt-Au-U- Schatzkammer.
1 Glückspilzkindergarten: Der 50-LJ-Raumwürfel um die Sonne bietet schon recht buntes Backspektrum, vom eruptiven Gliese 229 mit Riesenneptun und Braunem Zwerg über Sternquartett Xi Ursae Majoris bis zum Planemo in der Staubwolke. Ohne Halt rollt die Bahn bisher für uns. Seit 1 Mrd bzw 1 Mio Jahren erlebte Gaia > 57 bzw 5 Strahlenschauer, Großeinschläge, Riesenmagmafelder, Supervulkane, Klima/Ozean(chemie)stürze, als jüngste Naturkatastrophe um -24.500 Vulkan Taupo. Mammalia-Arten leben 10 Mio Jahre. Wir 10-jährigen Zweibeiner (Werkzeug, Herd, Dach seit 1 Mio Jahren) erfuhren > 7 Pandemien, Mio-Opferzahlen zuletzt 1920 (Spanische Grippe) und 2020-22+ (Corona).

Mit relativ leichten, allotropen, flexiblen Kernen schafft das kleine Chemieteam mehr Variation der Verbindung als komplexere Elemente. Sonnenbestrahlung interplanetarer Eislieferanten und mineralische Vulkanschleudern rühren organische Mischungen an, lassen sie reagieren.⁵ Punktuelle Verbindungsneigung, molekulare Unsymmetrie, Polymerisation sorgen für Selektieren und Konglomerieren, Selbstorganisation und Aggregation. Nach Permutationen begannen längere Peptidketten energieverbrauchendes Speichern von Information, Zellenbau, Replizieren. Variieren, Mutieren, Konkurrieren.

Unser Glücksfels liegt so günstig für den Früchtewein, dass ein Lotteriespiel nichtleerer Wahrscheinlichkeiten⁶ vielleicht 0.4 Milliarden Jahre nach dem Asteroidenbombardement Prokaryoten brachte (spätestens vor 3.5 Mrd Jahren). Eventuell mit Bauhilfe durch extrasolare Meteoriten, damals noch öfter heranschwirrend, um replikative Kolonien zu schaffen. Irgendwann probierte jemand mal Photosynthese. Dann bei etwas mehr O₂ nach 1..3 Milliarden Jahren (explosionsartig vor 0.6 Mrd) erschienen tier- und pflanzenähnliche Vielzeller als eigenständige Wesen. Wieder eine logarithmische Skala. Man kann in alten Testamenten der Erd-, Mond-, Marsschichten blättern. Oder wir tauchen durchs Meer, um mit bloßem Regenbogen-Auge 600 Mio Jahre nebeneinander zu sehen. Diese erzählen zB über O₂-Biosynthese als ein Zündantrieb unabhängig voneinander beginnender Entwicklungslinien zum differenzierten Mehrzeller und eine Voraussetzung für autark tourfähige Wesen.



Wir finden wiedererkennbare Materiestruktur, welche nach artspezifisch wohldefinierten Programmen mit der Umgebung interagiert(e), dabei mindestens Energie- und Stoffaustausch betreibt, eine individuell typische Erscheinungsform erhält, sich reproduzieren und sterben kann. Die Vorgänge und Wechselwirkungen erfolgen autark, dh mehr oder weniger aktiv oder auch schnell gesteuert, bis zB zur physischen Bewegung von Strukturteilen.

Neben Konkurrenz macht Koevolution, Kooperation, Symbiose den Überlebenskünstler. Raub- und Beutetier, Pflanze und Blüteninsekt passen sich an aufeinander. Obwohl Naturkatastrophen drohen, haben wir etwas existenzrobust Proliferierendes. Stachelige, fleischig-zähblättrige Wassersammler existieren überall; in der Trockensteppe oder Wüste bleiben, bleiben sie halt übrig.

Und jene 10 Massenaussterben-Zäsuren beschleunigten eher irdische Evolution um 500 Mio Jahre, als etwa sie fundamental zu ändern. ZB vor 66 Mio setzten sich in den nachfolgenden Dimm/Eiszeiten schließlich intelligentere, physisch kleinere, flexiblere Warmblüter durch. Vögel (Theropoden-Nachkömmlinge) und Säuger entstanden bereits in Dino-Zeiten, man war nur noch nicht dominant. Kalte Zeiten, Nahrungsmangel, Energiespareffizienz etc motivierten irgendwann zum Nutzen (und Herstellen) von Werkzeugen, oder auch zur Jagd in Gruppen ...

-
- 5 Protein-Bausteine, zB Glycin, Ribose, sind für Planeten und kleinere Himmelskörper nachgewiesen. Mikroben(sporen) wie *Deinococcus radiodurans* können mit -10..300°C, Strahlung, Marsbedingungen, Phosphor 'leben', ohne Wasser Jahrhunderte überstehen. *Desulforudis audaxviator* ernährt sich anaerob, chemotroph, anorganisch in 3 km Grundwassertiefe, von jenen der Mehrzeller *Halickephalobus mephisto*. Backhefe & Kolibakterien können auch in reiner H₂-Atmosphäre. Wenn Wasserbären Anhydro- und Kryobiologie starten, überdauern sie potentiell Vakuum, 0 Kelvin, 100 Jahre, Radioaktivstrahlung, Salzsäure, 100% Alk, 120°C, Hochdruck – inkl ihrem Protocerebrum. Waldfrosch *Rana sylvatica* vermag sich zur Hälfte bis -5 °C zu kühlen. Marsianische, asteroidische Meteoritenkerne werden oft nur bis 50°C 'heiß'. Enceladus versprüht komplexere CH-Moleküle als Methan vom vermuteten (Wasser-)Ozean. Wenn Prokaryoten 100 m unterm Ozeanboden des südpazifischen Wirbels (langsam) O₂ verbrauchen, dieselben nach 100 Mio Jahren wieder auf 'Volldampf' schalten können (doi.org/10.1038/s41467-020-17330-1), bestärkt auch das 2 Fragen: Sollte Leben nicht mancherorts möglich werden – erkunden wir also, wo bis zu welchem Grad Oasen blüh(t)en.
 - 6 Das Selbstorganisier-Phänomen zeigt einfache Life-Game-Software; szB "Alan Turing", S. 17. 2015 synthetisierte ein Nasa Ames-Labor in Weltraumbedingungen (-262 °C; Eis mit Nh₃, Ch₄; Uv-Licht) von Pyrimidin (haben Meteoriten) Nukleinbasen für Rna & Dna, zB Uracil, Cytosin, Thymin.

Nun eine logisch-theoretische Erwägung ⁷, warum Eva & Adam von den verbotenen Früchten naschten: Erdähnliche Gärten gedeihen ähnlich.

Ist eine Stufe biologischer Evolution erreicht, kann man vorhersagen, bis zur nächsten gibt es dann nicht Übermengen 'wild-zufälliger' Versuche und Ausflüge, eher nur Entwicklungsstränge in überraschend limitierter Zahl an Richtungen. Evo-Vorgänge wiederholen sich. Voneinander unabhängige Zweige am Lebensbaum reproduzieren (algorithmisch vorhersagbar) Resultate:

- Von den Fleischflossern (Sarcopterygii) führten mehrere getrennte Werdenslinien zu den Tetrapodomorpha, dh zunächst fischartigen, dann landbasierten 4-beinigen Wirbeltieren. Von den 2-beinigen Theropoden (Raubtier-Dinos) mindestens 3 zu flugfähigen.
- Mehrere Wirbeltiergattungen entwickelten 4 Augen.
- Blumen entstanden ebenfalls mehrmals getrennt.
- Das Reich der Tiere entwickelte mindestens 5-mal fortgeschrittene Kognition. Bewerten, Probleme lösen, Ziele ansteuern – Skillprofil von Rabe, Graupapagei, Wal, Elefant, Primat, ... ⁸

Es gibt da oder hier erstaunlich gemeinsamen Nenner bei Baumodul, Funktionsprinzip etc:

- Natrium-Ionenkanäle waren wichtig für Nerven, wurden jedoch bereits genutzt von Bakterien und Protisten wie Sonnentierchen (Heliozoa), Kieselalge (Bacillariophyta).
- 2 eigentlich recht verschieden gruppierte Raubfische des offenen Meeres, zum Einen Echte Knochenfische (Teleostei) thunniformen Typs (zB Thunfisch, Schwertfisch), zum Anderen Makrelenhaie (Lamnidae, zB Weißer Hai), kennzeichnen stromlinienförmig-hydrodynamische Bauart und wärmegenerierende Muskeln, sehnengekoppelt zur großen vertikalen Heckflosse.
- Biomechanisch, neurokonstruktiv ähneln sich Motoriken von Oktopusarm & Insektenextremität.
- Wahrnehmen, Sinn, Interaktion, empfinden, erinnern: vor 500 Mio Jahren entwickelten Kopffüßer Gehirne und Augen. ⁹ Mehr lernende Neuronen.
- 30 % menschlicher Nervenbau-Gene fanden wir in der Schaumkresse (Arabidopsis) und in Hefepilzen (wo sie etwas anderes als Nerven bauen). Mit Mäusen einen uns von insgesamt je ≈ 23.000 Genen 12.267 orthologe, von denen sich 32 % auf Exon/Intron-Strukturebene ähneln (doi:10.1186/1471-2164-11-534; 10.2010). Bei den Nukleotid-Sequenzen von 13.454 untersuchten orthologen Genen fand man 98.5 % Übereinstimmung zwischen Schimpanse (21.000 Gene) und Mensch (doi:10.1038/nature04072). Mindestens 2.000 Gene sind jedoch nicht ortholog, wodurch das Genom zu höchstens 91 % übereinstimmen kann (doi:10.1371/journal.pone.0000085).
- Skaliert man bei Primaten ermittelte Zahlen der zerebralen Nervenzellen hoch mit Theorieformeln auf was ein Homo connectus tragen müsste (nach Körpermassen, Lebensdauer etc): hier besteht eine Übereinstimmung mit der empirischen Zählung beim menschlichen Hirn.

7 Predicting what extra-terrestrials will be like: and preparing for the worst, Simon Conway Morris, 13.2.2011, doi.org/10.1098/rsta.2010.0276 – Mit derartiger Theorie entstehen viele 'neue' Klarheiten. Oder Fragen zur orangebraunen Sandfrostgiftwüste, die Wasser verdirbt und ins All wirft: Was sucht unser 21. dort? Einige Resttümpel unterm Südpoleis? Wo sich vielleicht Polyextremophile wohlfühlen, welche zB Eisen, Mangan, oder Sulfide, Sulfate metabolisieren zu Nitriten, Co2, .. Strahlungsschutz? Mutierte irdische Zellen oder gar Lebensformen zurückbringen? Für (Radio-)Astronomie ist Lagrange oder Mond vermutlich besser. Ansonsten graben graben graben bis wir mal Fossilien haben.

8 Mir von der Familie Hominidae gedeihen bis zum Vorderhuf Haare. Obwohl ich spätestens seit Toba, dem Vulkan, Kleider trage und mein Schädel oft heißer läuft als der Pelz erlaubt. Kennt jemand noch 'Wollhaarmammut frisch vom Kühlschranks'? Oder Wollnashorn? Ok, Elefanten waren, sind anders. Deshalb streiche ich seit 300.000 Jahren lieber über Tigerfell und gern meine Krallen blutrot an.

9 200 Mio Jahre alte Oktopus-Kraken bleiben eine Art Rückversicherung, wenn Atoll wieder verwüstet. 1 Voraussetzung: Neben oben Benannten benutz(t)en Seeotter, Kea, Spechtfink, Papageitaucher, Lippfisch, Ameise (Team-)Werkzeuge, manche machen welche. Wale (Delphine) 'basteln' Trainings-/ Spielgeräte, zB den Luft-Vortex zum Durchtauchen. Nach Benjamin Mee ("Wir kaufen einen Zoo", 2011) ersinnen die Lustigeren (Wale, Gorillas etc) Späße, hirnstrommessbar, auch mit Menschen.

Unserversum?

Der 'Urknall' klingt nach Geburt, und mit dem derzeit favorisierten entropischen Auseinander-treiben nach Kältetod. Es reift über 100 Billionen Jahre. Interessante Werke haben in dieser Zeit Chancen geschehen zu können. Ohcnps-Durchlauferhitzer, modelliert mit Produkten der Sternöfen, nun darüber kontemplierend. Ein belgischer Priester, Theologe, dessen Theorie überlebt. Zumindest stimmen viele Gleichungen und Messungen, und Astrophysiker denken nach, wie sie in ihrem Labor neue Universen ins Leben rufen.¹⁰ Unsres steht gut da: nur ein paar Mrd Jahre alt; erst wenn die letzten Himmelslichter verglühen, müssen Universum-generator oder Tunneltransition daseinsbewahrende Metamorphose praxisreif erlauben.¹¹

Physikalisch-konkret vermuten Forscher daseins-fluktuierende und virtuelle Teilchen, Antiteilchen und Wellen, wobei in der Quantenfeldtheorie auch das Vakuum unterschiedliche Energiezustände kennt. Oder es zerteilen sich virtuelle Photonen, und supermassive Gravi-monster entfernen eine Hälfte Bausteine. Spontane Symmetriestörungen, ungleich verteilte Mengen erwirken punktuell neue Qualität. Plötzlich erscheint eine Superdichtheit (für uns in der Planckzeit) aus dem 'Nichts' der zeitpfeilfreien Raumenergie-Kontinuum-Undefiniertheit. Überlagerungen der Kräfte strukturieren, komponieren dann Energie-Materie.¹²

Wann, wo, wie Energie zu Materie wird und umgekehrt, und konglomeriert, sich ballt, muss man teils dem Zufall, teils Naturgesetzen zuschreiben. Die Formeln unsrer Natur, plus ihre physikalischen Konstanten, sind ebenso zufällig. Schraubte man an ein paar Kommastellen, wäre der Weltallbereich gänzlich verschieden. Und sie gelten nicht mal da überall, auf jeder Skala gleich. Einmal gegebene Rahmenbedingungen und Parameter bestimmen allerdings Richtung und Wahrscheinlichkeit der Prozesse und Verläufe. In einer Epoche inflationär antigravitativen Voneinandertreibens bildeten sich die Bausteine der heutigen Physik.

10 3 Gedankenreisen: "Experimental demonstration of metamaterial multiverse in a ferrofluid", Igor I. Smolyaninov et al., University of Maryland, Usa, 2013; "The universe out of a breathing bubble", Nobuyuki Sakai et al., Yamagata University, Japan, 2008; "On Constructing Baby Universes and Black Holes", Tanmay Vachaspati, Case Western Reserve University, Cleveland, Usa, 2007. Etwas wirklicher sind virtuelle Szenariomodelle am Lhc des Cern und auf diversen Supercomputern. Konsortien um das VATT (Vatican Advanced Technology Telescope) meinten 1992, der Urknall sei einer Schöpfung nicht gleichzusetzen. Könnte man sich jedoch nicht gesteuerte Initiationsvorgänge vorstellen? Das fragt zB auch the "First International Conference on the Evolution and Development of the Universe", Ecole Normale Supérieure, Paris, 2008, Evo Devo Universe Proceedings, 2009. (Dabei bitte global auf Ressourcenverbrauch achten – so beschließt Cixin Liu 2010 "Death's End" ("Jenseits der Zeit", 2019), Teil eines Triptychon des 21. Mit 3 Hauptoffenbarungen: Unser All is'ne Mordmaschine. Das Leben muss vor dem Leben sich verstecken. Es gibt kein Lachen freimütiger, unargwöhnischer Art. – Uns rettet der 'Signallicht-Funkbaken'-Trick der Kranzqualle Atolla wyvillei. (Wohlwollend: Literarisch reichen online herumkreisende D/E-Übersetzersonden ... 'Erzählt werden' ... Lieber Pohl, Homer oder Verne, bleiben jene fern so fern. Oder Perryversum eben, das tut bis heute leben. Zu einem erträglicheren Moment des unbemalten Groschenhefttexts gerät die Frage Wie gehen wir mit dem Tod um.) – 1956 zeichnete Theodore Sturgeon's "The Skills of Xanadu" noch optimistische Bilder für wenn mal die Heimatsonne in Richtung Nova aufgeht.)

11 Warum eigentlich 'laufen' viele uns begegnende Wasser- und Landtiere, zB bestimmte Echsen, dann und wann ein paar Schritte aufrecht, spontan, ohne Dressur? Was geschieht wenn 1 Milliarde Jahre 100-mal 10 Mio Arten hervorbringen? Man gebe mehr Bewusstheit hinzu, und das Perpetuum Vitae erster Art kann chancenreicher, zielgerichteter proliferieren. Dann noch etwas, was wir Intelligenz nennen – nun lassen sich Blitze beherrschen, Sphären steuern, Asteroiden lenken. Das Perpetuum Vitae zweiter Art ist in der Lage, stellare Katastrophen zu überleben. Wenn in und zwischen den Arten hinreichend Einigkeit besteht. Wir gönnen uns schließlich transbiologische, vernetzte Superintelligenz, um prinzipielle Schranken 3-dimensionaler, endlicher Biowesen zu überwinden. Das Perpetuum Vitae dritter Art wird unabhängig vom Universum seiner Geburt.

12 SzB "Zahlenreihen und Fraktale" unter "Überhaupt?" (S. 9).
Planckzeit: in der Licht 10^{-35} m durchquert, für uns derzeit nicht messbar.

Nun die 'Randgeometrie' erforschen erfordert wie stets Hypothesen prüfen, bis eine bestens stimmt. Vermuten wir beschleunigt expansiven 'Hefeteig', konvergiert sie jedoch ins Unermessliche: Für endliche 3-dimensionale Wesen bleibt der 'Radius', wenn sie ohne Transformation oder Raumsprung auf ihrer Zeitbröselachse touren, effektiv unendlich. Zunehmend schneller als Chips oder wir denken können rollt der 'Rand' weiter. Die Geometrie muss keine nachvollziehbare Konstante bleiben. Ähnliches gilt für Raum, Masse, Zeit, ... An der Zeitkruste unsres Weltallbereiches wirkt physikalischer Ereignishorizont. Beobachtungen zufolge haufen auch in den Galaxiekernen Ungetüme mit unzugänglich-fremder Natur und Logik, je näher umso weniger erkundbar; dazu überall Dunkle Materie & Energie in überwältigender Menge. Ein 'unendlicheres' Außerhalb lässt sich für eine junge, bislang ewig zerstrittene Spezies nicht nur intuitiv zunächst nur mit erhöhtem Aufwand erkunden. Es muss mit neuen Naturgesetzen, Kosmologieschrauben, Grundannahmen, Kausalitäten oder Nichtkausalitäten, Dimensionskonstruktoren, Strukturprinzipien gerechnet werden.¹³ Vielleicht können wir, technologisch geschaffene Lebenshelfer oder unsre Nachfolger Wirkungen vom Demokrit-Multiversum eines Tages an Neutrinos oder Gravitationswellen errahnen. Auch um Quantenfluktuation und weitere Phänomene, die nicht auf Standardphysik passen, unintegrierbar bleiben, ranken sich spekulative Fragen bezüglich Rahmen des Weltallbereichs. – Seit jeher tauchen Spezialisten auf, die in überlieferten Schriften eine Theorie oder ihre These perfekt beschrieben sehen. Oft reagieren sie jedoch unklar auf diese Anfrage: Ok können Sie mir bitte das Patent für den öko-freundlichen Antigravmotor mal kurz zeigen. Flexibler 3D-Transport wäre ja recht nützlich für verstopfte Metropolis-Zentren. Derweil sei an die Geschichte mit dem Higgs-Feld erinnert. 1962-64 sagten Physiker Eigenschaften und Folgen voraus, nach 2000 baute man teure Railguns zum Zerbomben von Bohr-Teilen, 1972-2013 erhielten Unermüdliche (Nobel-)Preise.

-
- 13 Veranschaulichend inspirieren zB n-dimensionale, animierte Fraktalwerke vieler Digitalkünstler, ein Quaternion- Ikositetrachor, Hilbertwürfel, entropygames.net, der Tesseract in "Interstellar" (Christopher Nolan, 2014. "The Science" erklärt Prof. Dr. Kip Stephen Thorne (auch helfen da fast plausible Chipwesen, so sie nicht wild typewritten oder herumblinkern, wie "Cimon" auf "Moon" (Duncan Jones, 2009), oder Vox 114, der virtuelle Biblio-Consultant in "The Time Machine" (Simon Wells, 2002))), das "Chosen One"-Promovideo der Bande The Concretes, oder 2 einfache Spiegel.

Nebenbei betrachtet: Auch wäre vermessen zu sagen, es gäbe überhaupt nie ein Perpetuum Mobile. Was ist das Ganze in seiner Unendlichkeit, nach Makro, nach Mikro. Wo bleibt die Energie-Materie? Es sei hier zudem deklariert, was relativ robust über galaktische Zeitspannen existiert, dürfen relativ kurzlebige 3-dimensionale Biowesen für praktische Zwecke diesem näherungsgleich setzen.

Beispiel 1: Equilibrium des Universums unter "Überhaupt?", S. 9 (Pm erster Art).

Oder formuliert über das Realit ("Wie wirklich ist unsre Welt?", S. 26):

r (Pm 1. Art, Universum) $\approx r$ (Pm 1. Art, Semantik der Pm-Theorie) $> r$ (Pm 1. Art, Sonnensystem)

Beispiel 2: Phänomen Leben, irdisch bis unlängst = Biosphäre, bringt als Perpetuum Vitae (S. 5) neue Qualitäten wie Zielgerichtetheit, Bewusstsein, Intelligenz, Informationsverdichtung hervor und wäre so gesehen ein 'Perpetuum Mobile neuer (4.) Art', das allerdings Energie verbraucht.

Warum soll sich nun unser Universum so dehnen, dass es ausdünn? Matheopuristisch bestehe kein Zwang, sagen Stefan Banach und Alfred Tarski: Zwar lässt sich ein Kreis in ein Quadrat mit nur gleicher Fläche transformieren (Andrew Marks, Spencer Unger, 2017), aus einer (punktbefüllten) Kugel kann man jedoch mehrere dieses Volumens machen - mit endlich vielen Teilen vom Ursprung. Gilt auch für Hyberboloiden (Jan Mycielski, Grzegorz Tomkowicz, 2017).

Vielleicht ist es sinnvoll, auf diesem oder jenem Feld nicht vorschnell ins objektiv Existierende zu generalisieren, sei es gedankliche Vorstellung oder messbares Ding. Nach dem einst allgegenwärtigen Äther ärgert nun v (Licht): kein nichtvirtuelles Lebewesen kann den endlichen Wert erreichen, der ändert sich je Medium, gleichzeitig lassen Theorieformeln und beobachtete Energie / Materie wesentlich 'zügigere' oder 'zeitsparendere' Wirkungen zu, von Makro bis Mikro. Vielleicht wäre es für uns nützlicher, auch in direkter überprüfbar Sphären öfter relativ zu werden, dh Beziehungen zu berücksichtigen. ZB mit dem Hintergrundstrahlungshorizont, den ich nie besuchen werde, bin ich bereits zufrieden: für alle Erdlinge heutiger Bauart bliebe er praktisch unendlich (fern).

Vorgang, Klima, Katastrophe mit kosmischen Maßstäben können wir besser vorhersehen durch kilometergroße, vernetzte Laserkanonen, seit Jahrzehnten auf Vermutung gebaut, und bis neulich nur postulierten, nicht voll nachgewiesenen Wellenarten und Relativitätsmodellen. Auch die Universum-Anfänge jenseits der Mikrowellenwand sollen sie bald erleuchten. Essentiell für unsren praktischen Tag bleiben Dinge und Sphären, Konzepte und Kategorien, Teile der Realität, mit denen wir über kurz oder lang Wechselwirkung betreiben. Bereits hier jedoch hinterfragt man Begriffe wie Raum, Zeit, Masse, welche in starker Gravitation oder Nanomotoren anders sind. Keine Weltformel erklärt unsre 4 bzw 3 Grundkräfte. Verschränkte Qubits, Projizierbarkeit vom Raum auf 2D? Es fehlen massiv Energien für das Licht auf Erden.¹⁴ Äußerst selten beansprucht die Forschung ewige Wahrheiten. Wissenschaftler proklamieren Instrumente für klare Sicht und Verständigung nach bestem Wissen und Gewissen der Zeit. Welten außerhalb der Reflexion des Beobachters müssen nicht solch Tatsachen entsprechen. Keplersche und Newtonsche Mechanik half den Raketen- und Satellitenbastlern. Um was durchs Fernfernrohr leuchtet und in der Umlaufbahn neu tickende Uhren zu erklären, um den Navi über Gps, Galileo zu ermöglichen, durften Einstein und Kollegen Makro- und Mikro-paradigmen ändern und bis zum Vatikan umgekrempelte Bilder von der Welt ersinnen. Als durchgerechnete, logikstimmige Theorie, dann von Experiment & Tagesbetrieb bestätigt. Zudem lernten wir pragmatisch, ohne eine Zeitmaschine zu konstruieren und ohne erfahrbaren Horizont zu verlassen, in der Zeit zu reisen. Man nehme ein einfaches Teleskop, einen Antarktisbohrer oder ein Halbwertszeiteffekte untersuchendes Radiometriegerät.

Überhaupt?

Wann wird was. Wir hüpfen erstmal über eine bereits sprachlich logische Starthürde: Absolutes Nichts kann nicht existieren | es geben.¹⁵

Dennoch sei unsre Gedankenspielsphäre kausal. Wir werfen fair eine digitale Münze: 50 % Wahrscheinlichkeit dass etwas ist oder nicht. Wenn wir nun sagen, es gibt höchstens 1 Möglichkeit des absoluten Nichts, und viel viel mehr Varianten für Existierendes ... was wird nach endlicher Zeit ungleich wahrscheinlicher. Wenn unbegrenzte mathematische Gebilde in der logischen Vorstellung möglich erscheinen, dann prinzipiell auch unzählbare Existenzvarianten und deren Wiederholung. Für das 'Alles', die beobachtbare und nicht-beobachtbare Welt, steht unendliches Kontinuum. Intuitiver Strukturiervorschlag:

Gönnen wir zB dem hypothetischen Multiversum Potenzmenge, unzählbare Algorithmen zu ihrer Schöpfung, darin unendlich viele Universen mit endlich langen und vielen Formeln für deren Anzahl. Zu fragen warum überhaupt es ist nur für den Weltallbereich sinnvoll, in dem wir wahrnehmen und messen können. Der Über-Horizont bleibt Vermutung, auf Induktionsketten und indirekter Beobachtung von Interaktionsfolgen bauend. Projizieren wir Erkanntes, zB bei Sonnen, Planeten oder irdischen Sphären, auf Universen – evolvieren je nach Basisparameterschrauben, expandieren oder schrumpfen, Antimaterie oder nicht – dann lässt sich allerdings schließen, unsres darf zunächst als das für uns beste gelten.

14 ZB der Physiker Prof. Dr. Sean M. Carroll präsentiert Formelgebilde & logisches Überkonstrukt, das orthogonal viel erklären will (de.slideshare.net/seanmcarroll/purpose-and-the-universe, Folie 14). Nur ist es 1. anstrengend verglichen mit kurzen Wörtern und 2. so, dass ich nach 10 Schuljahren vielleicht Teile kontempliert hätte und Prof. Dr. Stephen Hawking "Eine kurze Geschichte der Zeit" formelfrei halten musste. – Zu Phänomenen der Quantenwelt wie dem Messproblem liefert er weitere kompakte Erklärung: Ebenso gebaut mit Quanten, wechselwirken Beobachter & Messphysik mit dem Messobjekt bis zur Verschränkung und Dekohärenz, da gibt es kein Außerhalb.

15 Eine Münze, ein Würfel, Wurzelentitäten beliebiger Metaebenen beantworten nicht ihren Ursprung. Absolutes Nichts bedeutet hier nicht nur strukturelles Nichts = völliges Chaos.

Diese Leibnizsche "bestmögliche aller Welten" indes zweifeln heute manche an: Physiker rechnen durch, man kann Parameter und Konstanten wie "fluctuation amplitude, baryon to photon ratio, Planck mass, vacuum energy density" um Exponentenwerte ändern, dennoch bleibe Leben ("Observer") möglich, und 'unsere Lösung' (Universum) befände sich sogar mehr am Rande lebensfördernder Bedingungen. Auch sei die (Vakuum-)Photonen-ausbreitung variabel, zB mit Photonfrequenz und Evolution des Universums.¹⁶ Demnach wären 'designverdächtig' ewig festgeschriebenes 'Finetuning' unsres Universums bis zur Irrelevanz relativiert, dabei auch unendlich viele Universen (parallel oder sequentiell) unnötig, um Leben zu erlauben (, verehrte Prof. Dr. John Charlton Polkinghorne & Co).

Was war 'davor'? 1 Variante liefert der 2020 frischgebackene Nobelpreisträger Sir Roger Penrose mit der "Conformal cyclic cosmology":

- Wenn Materie durch beschleunigte Expansion aufgelöst (nur noch Zufallsstrahlung, Photonen, nach Zerfall von Neutron, Proton, Elektron, zB auch durch irgendwann unstetes Higgs-Feld¹⁷, 'vergisst' das Universum zeitliche & räumliche Distanzen, also ist 1 ns = 1 Jahr bzw 1 mm = 1 km. Weil Energie = Funktion von (Wellen-)Frequenz (Photon) und (Teilchen-) Masse (Ruheenergie), damit Masse ein Zeitmesser (als Energie-Äquivalenzpartner zur Frequenz). Fehlt jene, dann auch die uns bekannte Raumzeit-Skala. Information könne strukturell noch erhalten bleiben, übermittelt werden, nur gäbe es kein bisheriges Skalierungsmaß für die Strukturen mehr. Jener (hypothetisch massefreie) Zustand ähnele der Anfangsphase des Universums, in der kinetische (Teilchen nahe Lichtausbreitung) und Wellen/Strahlungsenergie vorgeherrscht habe. Ergo sei zwischen maximaler Expansion und physikalischem Zustand des beginnenden 'Urknalls' prinzipiell wenig Unterschied feststellbar. Der Ereignishorizont am Schwarzen Loch biete ähnliche Phänomene.
- Gravitations- oder Em-Wellen könnten jedoch den Universumtod überdauern, zB könnten Kollisionen supermassiver Schwarzer Löcher vom vorherigen 'Äon' (Universum) Spuren auf die messbare Karte der (relativ gleichmäßig verteilten) kosmischen Hintergrundstrahlung gravieren.

Auch das ist zunächst postulierte Hypothese, obwohl eine, welche mit Allgemeiner Relativitätstheorie, Energieerhaltung, entropischem Zeitpfeil, sogar einem (Nacheinander-)Multiversum kompatibel bleibt, ohne auf Quantentheorien, Strings, Branen, Inflation, ('physisch punktförmige') Singularität oder unendlich viel parallele Welten zurückgreifen oder Begriffe wie Zeit, Raum infrage stellen oder erweitern zu müssen. (Obwohl etwas aufwändiger, komplizierter als ein weltenklärendes Wort mit 3 oder 4 Buchstaben.)

Zumindest auf die 1. Nanonanosekunde des 'Urknalls' will man nun mit Virgo, Ligo, Indigo, Einstein Telescope, Kagra, Decigo, Lisa, TianQin et al schauen können. Vielleicht gibt's dann auch weiter reichende Erkenntnisse.

Wer es etwas fantasievoller mag, greife zu 5..11 Dimensionen, Hyper/Meta/Multiversum (S. 7), oder darf es eine Vollsimation (S. 12) sein?

Mindestens etablierte peer-reviewed Varianten eint jedoch formulierbar durch Mathematik, als Theorie widerlegbar und Friedensvertrag mit nachweisbaren physikalischen Prinzipien.

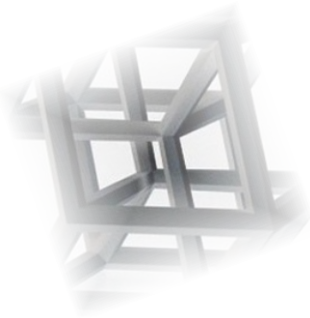
16 Constraints on vacuum energy from structure formation and Nucleosynthesis, Fred C. Adams et al, doi:10.1088/1475-7516/2017/03/021

The Planck Length and the Constancy of the Speed of Light in Five Dimensional Spacetime Parametrized with Two Time Coordinates, Christoph Köhn, doi:10.4236/jhepgc.2017.34048
A Time Varying Speed of Light as a Solution to Cosmological Puzzles, Andreas Albrecht et al, 1999, doi:10.1103/PhysRevD.59.043516

17 Wie lange hält undunkle Materie? – Der 2012-18 verifizierte Higgs-Feld-'Äther', massive Voraussetzung für (länger als 10 Min) haltbare Atomkerne, sei äußerst präzise, zugleich volatil 'kalibriert' (Higgsboson-Messwerte), weshalb er möglicherweise nicht für ewig bleibt, sagen Forscher.

Empirischer Zugang des Beobachters: Wenn wir voraussagbare, reproduzierbare Naturgesetzwirkungen erkennen, können wir sagen, etwas, das sich ändert, setzt das Etwas als existierend voraus – nichts geschieht nicht. Wenn wir nun das Objekt, die Projektionsfläche vor uns und deren Bauteile nicht als etwas Existierendes anzweifeln, dann auch nicht die Bauteile der Bauteile, ..., bis zur 'vorletzten' Stelle in π .

Check: Was mathematisch konsistent, wiederholbar, erklärbar ist, kann auf Dauer existieren. Messende Beobachtung unsres Universums bis zum 'Rand': Offenbar dominieren bereits bis zum derzeit für uns wahrnehmbaren Mikro- oder Graviwellenhorizont flexibel-dynamisch existenzrobuste Equilibria von Energie-Materie. Erhaltungssätze: Gravitationsfeld = – Masse.



Summe aller Ladungen = 0, jeglicher Drehmomente = 0, Baryonenzahl ditto – Teilchen und Antiteilchen. Davon wäre ein Großteil umgewandelt zB in photonische Hintergrundstrahlung, wie der Leptogenese-Überhang von positiver Energie und Materie entstanden bei 'Geburt' des Universums. Letzter bilde nach primordialer Fusion nun jene 5 % aller Energie-Materie, zu der wir derzeit elektromagnetischen Zugang haben, also ohne das Dunkle. 99 % davon sind Plasma (Ion, Elektron, leitend, heiß, etc).

Eine Evo-Devo, die 'vorher' begann: Völliges Chaos ist nicht absolutes, nur strukturelles Nichts. Es enthält Potentialitäten wie das Quantenfeld-Vakuum, welche zB als Fluktuationen zufällig verteilt wären. Das Kontinuum der Subplanckquanten-

Änderungen ließe 'mit der Zeit' unter den unendlich vielen Zustandsverteilungen punktuell Symmetriebrüche, Anomalien des Weißen Rauschens erscheinen, zuweilen über dem Wirkungsquantum. In der Folge geschehen Energie-Materie-Ballungen, Verstärkungseffekte, Phasenübergänge. (Einfalls-Spekulativ: Ständige Materialisierungen, welche Distanzen verdichten, Räume krümmen, Zeiten manipulieren, Photonwellen biegen, 'ins Leben gerufen' von nur virtuellen Teilchen, erfordern ein faires 'Gegengewicht', wenn Energie & Information in der Ganzheit erhalten bleiben sollen. Kann Dunkles hier den Erkenntnisraum erweitern?)

Zahlenreihen und Fraktale veranschaulichen, wie relativ kompakte Formeln Wiederholung generieren und Konstellationen ordnen. Mechanismen wie Resonanz, Anziehung, kürzester Weg, energetisch minimales Optimum erwirken harmonisch organisierte Frequenz, gestufte Interferenz, Kristallisierung repetitiv in Raum, Zeit. Geräusch, Ton, Melodie, Concerto Grosso. Algorithmen fördern Entwicklung vom Unbestimmten, Einfachen in Richtung geordnet, Struktur, Informationsdichte. Aus dem Nichts des Unstrukturierten entsteht etwas. Eigenschaften, Zustände, Frequenzen der mikrokosmischen Arena (Higgs-Feld oder, postuliert, zB Branes oder Strings) sollen Ausprägungen der wahrnehm- und messbaren Makrowelt bestimmen. Viele sehen unter bis über den Elementarteilchen einen Pc:

"The (quantum) world is a computer." ¹⁸ Zwar sind Jupiter & Sonne mit weniger Naturformelprogramm, einfacher herstellbar als ein Primatenhirn inklusive Betankung. Bereits unsre Änderungsarbeit leistende Welt der sichtbaren Energie-Materie generiert jedoch ständig neue Komplexitäten, etwa ähnlich einer Fraktale oder Unendlichreihen berechnenden Software.

18 Ersinner Alan Turing zeigte 1936, auf dem Möbiusband gibt es da kein Halten. Es kann nicht generell für alle Algorithmen und ihre Daten entschieden werden, ob sie irgendwann halten oder nicht. Dies in binärer, einfach sequentieller Automatenphäre, noch ohne Qubit-Zauberei.
– Zumindest stimmt für uns, was wir offenäugig sekundlich sehen können. ZB der ungeheure Einfallsreichtum der biologischen Arten und Formen, ihrer Interaktionen, Zueinander-Relationen oder komplexen Sprachen, sei's kooperativ, koevolutiv, orchestrativ bis zum Raubtier oder Heer ... ist schon auch so ein ständig (Neues) rechnender Raum. Vermutlich bleiben dabei irdische Ohcnps-Mehrzeller-Biota der Komplexitätsstufe Insekt oder Pflanze, solitär oder Hive, in ihren biophysisch machbaren Aktionsradien an die Heliosphäre gefesselt, jedenfalls nach heutiger Chemie und Physik.

Es gibt Gründe anzunehmen, das Bauteil weist eine kleinere Komplexitätssumme auf als das Bauobjekt mit den Bauteilen. Erwägt man einen 3-D-Würfel, der für einen großen Moment weder expandiert noch ... also lokal 'räumlich relativ fest' bleibt, etwa durch gravitationsbedingte Krümmung, dann evolutioniert er punktuell zu Informationsverdichtungen, für die Energie und Materie verbraucht wurden, zB Durchlauferhitzer, in dem Chemie Elektronen strömen lassen kann, mit Nervenzellen. Dieser Vorgang ist irreversibel, dh zB Destrukturieren von Komplexität, das Verbrennen eines Buches setzt nicht Teile der zum Drucken und Erdenken ausgefeilter Formeln, Diagramme ursprünglich aufgewandten Energie frei. Auch das rettet den Zeitpfeil in unserem Universum. Nun erstmal genug von der Hypothese. Wir haben eine "Beste aller möglichen Welten" (Leibniz), eine mathematisch plausible und beständige, (energetisch) effiziente, grundharmonische, resonanz- und aufwandsoptimale. Bis zum beobachtbaren Horizont Ockham-einfach, in sich zunächst final. Mindestens 1 Kaskaden- oder auch dimensionale Containerstufe mehr bedeutet ein 'Schöpfer', der, wenn er plant, zielgerichtet handelt, zudem qualitativ aufwändigere (Information tragende) Strukturen voraussetzt als die 'geschaffene' (zunächst) unbelebte, 'nur' nach Zufall, Probabilität, Physik, Chemie verteilte Energie-Materie (, verehrte Prof. Dr. John Charlton Polkinghorne & Co).

Wir müssen keinen relativ zu Sonne oder Hirn extrem komplex entwickelten, auf Pluto seelisch oder ethisch raren Schöpfer(geist) herbeizaubern, der zirkular fragen lässt wer oder was ihn ... haben möge. Hier geschieht das nur noch unter "Und wenn nun doch?", S. 12. (Wie? Ach so, der Herr oder es oder sie war/bleibt das Meta/Multiversum. Ja Ok, alles & nichts, noch besser. Gefällt mir: Wie Jesus oder Pharao Menes bin ich dessen Teil. Wir gleichberechtigten Brüder & Schwestern, harmonisch, nicht von gestern, lieben unsre Freiheit in erkenntnisarmer Leihzeit.)



Wie werden wir?

Zum Orbit und verlässlich weiter schaffte Mensch es nur mit Digitalprogramm & Co als eine Mindestanforderung: viele Daten und schnelle Präzision.

Computronium, Virtualraum, diverse Geister bleiben kompatibel, modern, doch nicht neu. In der Antike wurden Sterbliche mit unsterblichen Inkarnationen vermählt, dreirädrige und zweibeinige Servobots erleichterten halbintelligent den Haushalt, und Talos, ein metallenes Maschinenwesen, beschützte autark Kreta. Die Sterngucker des Mittelmeeres bauten tatsächlich erste Tischrechner in Serie, zB Antikythera.

Jedes 10. Werk der heutigen Phantastik spricht von transzendierenden Elevationen in Hyper-räume noetischen Daseins, 3 oder mehr Zivilisationsstufen bereisend, bis zur materiesubstrat-ungebundenen Nurgeistentität. Jedes 20. erforscht Bedingung und Maß, mit denen reifere Oldies auf jüngere 'göttergleichen' Einfluss nehmen können, ohne deren und eigener Geschichte Sinn zu torpedieren.

Ein Turingautomat kann Strukturen von Säugetiergehirnen per Chip und soft 'laufen lassen'. Wenn diese Sensoren, Akteure zu einer erfahrbaren Welt haben, werden sie auch denken, fühlen, sich restrukturieren, ändern. Autark evolvierende Instanzen komponieren spätestens seit den 1990ern, sie lesen Chinesische Handschrift, werden Champion beliebiger Spiele durch Lernen und Üben, designen, optimieren Bauteile, Produkte, lösen Probleme variabelster Art. Doch keine Angst, Dr. Elon Marsk, Dr. Bill Gates, Prof. Dr. Stephen Hawking (1942-2018) fürchten sich vor Silizium-Intelligenz. Sie kümmern sich, dass kein Terminator entschert.

Quantenmaschinen und neurale Chips marschieren auf den Wirtschafts- und Verbrauchermarkt. Zusammen mit Cyber-phy Fabrication, 3D- Print/Scan on Demand krempelt es Angewandten Körperteilersatz bis Zugverkehr um. Instantane Kopplung und Virtualprojektion definieren auch individual und privat neu. 2040 folgt die nächste Währungskonvertierung, Umtauschkurs 1 Euron = 1 Menschenhirnstärke.

Wir verstehen Information als Bauplan und katalysieren Evolution.¹⁹ In diesem Winkel des Weltraums stiegen wir auf die Schlossbühne. Von hier beschleunigen wir die Emergenz komplexer werdender Energie-Materie zum Träger bewussten Geistes. Ein besserer Zweck unsres Daseins ist für mich noch nicht erfahrbare, doch wir transformieren uns, verschmelzen vielleicht zu einer neuen Spezies. Technologisch getöpferte Adam & Eva- Lebenshelfer und transhumane Generationen werden qualitativ neue Antworten finden.

Jeder sucht, intuitiv, unbewusst oder nicht, das schöne, glückliche Hiersein, zumindest auf seiner Insel. Unterwegs Phantasie spielen lassen und etwas für viele Nützliches ersinnen, das ist glaub ich eine unsrer Stärken. Wenn nun eine Übermehrheit einander Dinge wie Schätze alles Leben, möglichst wie das eigene, zünden und tun könnte, ließe das exponentiell besser, schneller. Alltag und Jahr mit Kompositionen der Synergie gestalten erlaubt Kategorien wie Leid, Teufel, unterirdische Schuldgefühle, Hölle, Beichte eine Wanderung ins Überflüssige, Unnötige, Vergessene. Und Diesseitigen mehrere zum Raumschiff Paradiesgarten, das chinesische Blumen Freund des Lebens nennen würden. Es gibt viele Pfade.

Wenn wir an den Mensch, jene Ur liebe Jesu, des Mohammed, Mengzi, Baha'ullah, Elohim, Brahma, Buddha, der Xian, Mahadevi, Vishnu, an alle Eltern, Brüder, Schwestern, Lebensgefährten auf diesem Glücksfels glauben könnten, wäre viel gewonnen, nicht nur geronnen. Wenn wir ewig aufeinander prallen, übereinander klettern, gegeneinander korrumpieren, bis zur offen physischen Kriegsgewalt kämpfen wir auch gegen unsres Raumschiffs Sinn. Sichrer Überwasserstand, mit dem Rücken an der Wand. Schild und Schwert für schnelle Züge, proaktiv dem andern was auf seine Rübe. Beine unentwegt am Kürbisball, am liebsten noch mit Blitz und Knall. Von nah bis in die Fernen darf es jeder Neuling lernen. Wie sinnvoll wird Großziehn & Züchten wenn Millionenmalmillionen vor dieser Welt und ihrer Art nur flüchten.

19 Nach den ersten Landgängern brauchten Dinos 130 Millionen Trainingsjahre bis zum Flug Erfolg. Uns brachten 1000 Jahre Neugier und Ingenieurskunst nach Tausend Jahren Chinesischer Flugmaschinen vom Einzelsegler Abbās ibn Firnās zum Lilienthal, und 50 Jahre Kriegsdruck von da zum Düsenjäger. 1783/84 erreichen Prof. Jacques Charles, Les Frères Robert, Louis Philippe II 3 .. 4.5 km atmosphärische Höhe mit Wasserstoff-Zeppelins. Das schaffen bisher 2 irdische Spezies. Noch ist die Unglücksbilanz der seit 1999 längst eingefahrenen Transport- und Energietechnik alarmierend. Dass Fahren und Urlaubsliner kentern, Meiler und Computerteile heißlaufen, liegt nicht am Wetter. Selten präsentiert zB die Luftfahrtindustrie Übersichten zu realen Wahrscheinlichkeiten, die alle technischen Störungen und Beinahe-Unfälle berücksichtigen. Wie lange dauert es, bis Hirnkraft & Technik flugwilliges Leben qualitätssichernd schützt? Neben computergestütztem, über 100 Jahre Praxiserfahrung nutzendem Landen-Starten in 99,999 % der Klima- und Terrainsituationen zB mit einem Gesamtrettungskonzept? brsaerospace.com bietet seit 2008 den Schirm "Canopy 5000" für leichte 4..8 Sitz-Jets. 2015 offeriert V. N. Tatarenko ein Patent für Detachable Cabin an Linienmaschinen. Die International Telecom Union will künftig seit 2014 per "Automatic Dependent Surveillance - Broadcast" Ziviltransporte überwachen. Dazu nutze man das seit 1998 verfügbare Satellitennetz "Iridium", nicht das 1967 seinerzeit von Intelsat erhältliche. (Vorschlag: Passagiere erhalten nach Training zur Aktivierung des ertastbaren Schalters spätestens mit der O2-Maske ein geolokierbares Notruf-Amulett.) Ziviler Passagierlinientransport macht Airbags seit 2009 zum Standard. Und BASt-Stufe 5..4 lernend autonomes 3D-Navigieren risikofreier.

Und wenn nun doch? Wille, Design, irgendwo irgendwie?

SciFi-Visionäre und Forscher vermuten, Galaxien manipulierende Typ III Zivilisationen reden nicht mehr über akustische oder EM-Wellen. Sie interessieren sich für unsere wie wir für am Blatt hochkletternde Raupen. Dennoch könnten göttliche und teuflische Fraktionen Raupen in ein Glas setzen und stellvertretend Neugierde ausfechten lassen. Wer an Galaxien bastelt, wird bestimmt nicht direkt mit uns konversieren, vielleicht indifferent sehr viel transzendent durchgeistet, wobei



Schranken gelten.²⁰ Insofern wandern viele SciFisophen kompatibel mit Kreationativen, Theistischer Evolution, Prof. Dr. Pierre Teilhard de Chardin, Existentialer Interpretation, ... dazu mit Beispielen, in denen Religion, deren Schriften und Anwendungen doch ein Weiter erfahren. – Wenn wir unsere Existenz und manche Evolution akzeptieren, was ist dann wahrscheinlicher: Zivilisationen entwickeln sich mächtiger, Noogenese ins Universum tragend, oder ein urschöpferischer Willensgeist, der sich unsrer Erkenntnis, nicht jedoch Kenntnis entzieht, somit als idealer Geheimniskrämer auf ewig vom unzugänglichen 4+- Dimensionsraum eines Branen-Jenseits her wirkt.

Ok, Er/Sie/Es war/ist das Multiversum. Dh irdische Natur bleibt leibhaftiger Teil des Gütigen. – Was sind nun wir, gemessen an wie wir sie seit 3000 Jahren behandeln? Suchen Sie das beste Monster aus.

Zivilisationen vom Typ IV+ erscheint eventuell das Emulationsszenario "The Matrix" adäquater (SciFi-Thriller, 1999, Wachowski Brothers): Prinzipiell nur eine "Jupiterbrain"-Computroniumpower-Frage, klassisch und Quanten und weiß der Teufel. Wer Subquantenstring, 1 km Kingdom Tower und Supernova so perfekt virtualisiert ohne dass Erlebende wie in Tad Williams' "Otherland" Anomalien wahrnehmen braucht nach unsrem Verständnis Unmengen fokussierte Energie und Testlaufzeit, Aufwand-Nutzen-Fragen aufwerfend. – Wollen wir denn alles erfahrene Leid und gelebte Glück nihilieren? Nur weil der vor 80 Jahren begonnene Computer uns seit 40 Emulationen beschert und seit 20 auf dem Pc. Fehlt einer Physikformel oder Beobachtung/Messung noch eine Erklärung, können wir anstrengende Erkenntnisprozesse bequem, energiesparend, schnell durch Übernatürliches oder wenigstens irgendwelche Aliens eintauschen. Wir suchen oft dominativ höhergestellte Wesen. Inkarnationen von Autoritäten, mächtigere Referenzinstanzen, real physisch wahrnehmbar oder mental projiziert, maternal oder paternal. Ein Vorfahr sind vermutlich Mama & Papa. Der Trick mit den Ersatzeltern. Man kann nicht überall mit herumgeistern, deshalb Aufrüstung zur Omnipräsenz, in den Kopf installiert. Frei nach dem Motto das ist doch nicht alles in dieser Welt entstanden vielleicht auch diverse 'Ufo-Phänomene'. Eine Investigation des Piloten Pirx ("Patrol", Stanisław Herman Lem) mündete bereits 1959 allerdings in einer höchst lokalen (elektronischen) Display / Sensorik-Störung mit halluzinierendem Potential. Also: entweder Ostereiprogrammierer, oder, etwas ernsthafter, wir machen nur Werbung für einige unsrer cyberelektronischen Counterintelligence-Fähigkeiten.

Epochen oder Zivilisationstypen veranschaulichen, eine Variante Bestimmungen zu finden ist das bisher offensichtlich Geschehende: Kulturstufen erklimmen, von dort weiterschauen. Wenn wir nun Ewigkeit von etwas wie Energie-Materie haben, irdisch sehen, dass punktuell Durchgeistung beginnt, kann gelten: Geistwesen evolvieren mit einiger Wahrscheinlichkeit während des Kontinuums. Ist es unendlich, dann auch die Summe des Zeitraums, in dem Geist wirkt. Einer fragenden Zivilisation dürfte erst in späten Reifestufen fundamental wichtig bis praktisch relevant werden, ob schon vor (15+ Mrd) Jahren Geist lebte, der versucht so viel wie möglich in seinem Sinne ... Bis zu unendlich viele können sich schon vorher einfache Antwort geben: Wenn der 'Urknall' in etwas Existierendem geschah (szB "Überhaupt?"), war mit guter Wahrscheinlichkeit Geist vor unsrem Universum.

20 Zwar bedeutet "Hinreichend fortgeschrittene Technologie wirkt wie Zauberei" des Sri Lankabhima-nya Sir Dr. Arthur C. Clarke, man darf göttliche Wesen vermuten. Mit 'unirdischen' Existenzformen, Bewegungsräumen, Eigenschaften, Fähigkeiten. Dennoch gelten für halb oder völlig Unsterbliche bisher auch Schranken. ZB andere Daseinsebenen. Oder eine (Temporal) Prime Directive: zu starke Interferenz nähme der Raupen und ihrer Götter Geschichte den Sinn, wie Paradoxa manipulativer Zeitreise. – Und sie dreht sich noch, eine kurze Rolle der SciFi-Zeit, ohne BallerBaller oder viel Meta-physik: Eine universumweit arbeitswütige Typ IV besucht "The Looking Planet" (SciFi-Anime, Eric Law Anderson, 2014; szB "3 Gedankenreisen", S. 5). Europas Konkurrenz beherrscht Sonne und Planeten mit gewaltiger Typ II - "Ambition" (Esa-Rosetta-Promo, Tomasz Bagiński, 2014). Wir begnügen uns derweil mit Virtualitäten, wie es der "World Builder" zeigt (SciFi-Cgi, Bruce Branit, 2007). Warum Welt emulieren? Jaco Van Dormaels "Mr. Nobody" (2010) versucht als 'Quanten-Pc' weitere Antwort.

'Peer'-Review

Nun beginnt ein 'Peer'-Review – vom individuellen Erfahrungshorizont unabhängige Reflexionen, Projektionen über unsre Welt, eröffnet durch logisch-kausal, naturwissenschaftlich, philosophisch mit Theologen angedachte Dialoge. Mit Priesterinnen und Priestern thematisiert das 3. Video mehr den Transport des Emotional Beseelten.

Talkrunde

Wie das Licht in die Welt kam

Prof. Dr. Harald Lesch, Physiker, Philosoph, Wissenschaftsjournalist, LMU München

Prof. Dr. Thomas Schwartz, Theologe, Universität Augsburg

Prof. Dr. Günther Hasinger, Leiter Institut für Astronomie, Universität Hawaii

Christoph Süß, Hobbyphilosoph, Gestalter von TV-Sendungen, Kabarettist

Ich kann voraussagen, eine Frucht unterm Baum wird sich sehr selten von allein wie durch Zauber levitieren und sich niemals am Originalzweig anheften. Dass eine große Menge der inertialen Kräfte in einem Raum mit 5 cm Radius für 5 Minuten Erdanziehung synergetisch überwältigt, ist nicht unmöglich, nur extrem unwahrscheinlich. Unumkehrbare Folgen der Wärmelehre etablieren den entropischen Zeitpfeil, ein Fundament, welches vorherige Objektzustände nicht zulässt. Auch wenn man mit Energie von außen den Baum restaurieren will – er wird ständig anders. (Gilt nur für unser Universum, fern von dunkler oder stark verdichteter Energie-Materie, ...) Heute können wir Wetter, Erdbeben, Asteroid ansagen, weiträumige, komplexe Wirkungen, Datenströme und Prozesse, durch präzises Messen und Berechnen. Ähnliche Technik + Steuerung von Technologieunternehmen erlauben neben E- oder H-Transportantrieb smogfreie Megacities. Damals, beim Bauern oder Tempel des Pharaos, war das Fehlerrisiko größer.

Dampfer, Fluggerät, Buchhaltung, Computerprogramm mit oder ohne Viren, Fruchtebaum stehen auf Logik, Ursache, Wirkung, Laufzeitbedingungen der Natur. Biochemische Substanzen oder Lewis Carroll können unsre Erfahrungswelt auf Achterbahnen schicken.

"Gott würfelt nicht" – Einsteins initiale Reaktion auf frühe Folgerungen der Quantenforschung lässt sich interpretieren: Gibt es in der Tat Effekte wie 'Fernwirkung' durch Verschränkung, Wolken stochastischen Seins, Beobachter/Messproblem, dann wäre der Herr Drogist&Trinker. Völliges Chaos jedoch dürften selbst allmächtige Wesen fürchten. Wenn Struktur, Kausalität, reproduzierbare Information fehlen, wird nichts mehr vorhersehbar, beziehungsweise existenzrobust. In der Praxis bedeutet das zB, erfolgreiche Unternehmen, Industrienationen, Armeen, Organisationen und Grundlagenphysik bauen auf Informationstheorie. Zumindest für uns Erdlinge bleibt das Licht der Erkenntnis also eine nützliche Funktion von biologisch und geistig hergestelltem Computronium, verbessernden Algorithmen, wofür wir bisher Energie und Schritt-nach-Schritt-Zeit verbrauchen.

01:51:30 Ein unbestreitbares Argument, dass unbewusste oder unbewiesene Glykolfanta oder gar Fälschung nicht in all den Wein der Grundlagenforschung gepanscht werden kann: Game of Thrones- Wettrennen. Es geht großen Mengen um einzeln Recht haben, Gewinnen, Vorteil, Materie; Massen äugen geradezu höllisch aufeinander. Nirgendwo wird unter diesen Bedingungen über längere Zeit grob Unstimmiges zirkulieren oder proliferieren, es sei, nichts Besseres ist bekannt. Bis zur Überlichtgeschwindigkeit generieren Debatten seriöser Art Wellen, jeder will der erste ... Bei Angewandter Wissenschaft und Ingenieurskunst bestimmen noch andere Durchsetzer Prioritäten. Wären wir sonst nicht spätestens seit Leibniz strahlungs-, rückstands- und kontaminierungsfrei mit Voltwagen, regenerativen Bremstechniken, 50% wirkungsgradigen Solarpanelfeldern oder von der See bewässerten, nach Süden und Norden Energie liefernden Dauerwüstenregionen?

Nach einer Präambel mit künstlich und von der Natur geschaffenen Fraktalen diskutiert man etwas Weltensinn: 01:55:27

Das Philosophische Quartett - Universum ohne Gott?

zumindest nicht ohne Theologen, Spirituelle, viele viele Sinnsucher:

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, protestantischer Theologe, Forscher, LMU München,
diskutiert 2010 mit Philosophen, Schriftstellern Prof. Dr. Peter Sloterdijk,
Prof. Dr. Rüdiger Safranski, Gero von Randow

Der philosophisch übergreifende Sinn beginnt bei 28:34

Spirituelle Themen, unmittelbare Wahrnehmungen, Erlebnisse, Phänomene bis zum
"Channeling" oder "Automatic Writing": 34:25

Zum Nachschisch nun etwas Bekömmlich-Lockeres, gewürzt mit Ethik und Emotion:

Ich und die Welt - Was ist der Sinn des Lebens?

Dr. Heiner Geißler (1930-2017), Minister, Politiker (Christlich-Demokratische Union), Autor

Dr. Anselm Grün, Benediktiner-Pater, Autor, Referent, Meditator, Anleger

Choje Gelongma Lama Palmo, buddhistische Priesterin

Dr. Michael Schmidt-Salomon, Philosoph, Autor, Musiker

Volker Panzer, Zdf- Kulturjournalist, Moderator

23:20 Philosoph Schmidt-Salomon, sinngemäß: Eine Persona samt Seelenkörper sei
ausschließlich, unwiederbringlich an das biologische Zentralnervensystem gekoppelt.

Hier muss der Informatiker sich einschalten. Es gibt etliche Vorhaben, welche humanoides
Bewusstsein auf ein anderes Trägersubstrat transferieren können wollen. Geschäftsführer
Ray Kurzweil rechnet fest damit. Beispielprojekte der nichtutopischen Literatur: Synthetic
Consciousness, Personality Transfer, Mind Upload, Avatar C, Sentient World Simulation.²¹
Technikinstitute, Firmen, Orgs von Cryogen bis Warfare werden jetzt nicht aufgezählt.

Was unsre Materialisierung betrifft, nach 7 Jahren ist in der Natur nahezu alle Materie eines
Biowesens, eines Körpers elementar erneuert, mindestens bis zur Molekül-Ebene.

Entropieexport, Stoffwechsel ist ja ein Charakteristikum von Leben. Bauplan, Anordnung,
Struktur, wesensbeschreibende, differenzierende Information überdauern alle Dynamiken.

(Es sei hier postuliert, untaschbare Identität summiert sich für herangereifte lebende Wesen,
Bio oder Chip, stärker als unbelebte Objekte (r (Einzigartigkeit, Lebewesen) > r (Einzigartigkeit,

21 Ein junges Exemplar der SciFi-Träume, "Clara" (Akash Sherman, 2018) legt Klassiker auf: Et wirkt mit
uns. (Bemüht hier eine wundergläubige Vorstellung großzügiger (Kontakt-)Hilfe gutmütiger Aliens.
Was soll die galaktische Uno denn einrühren, beachtet sie Gebote wie "Wie mit Dir so mit anderen",
beobachtet sie der Klügsten extrem selbstzentrische Veranstaltungen mit der eigenen Art, mit dem
glücklichen Garten? Techno liefern, damit Erdlinge Milchstraße verwüsten? Wäre Heliosphären-
Quarantäne nicht un-hyperoptimistischer als ständig Prime Directives zu verletzen? Ok unsre Welt-
raumlinse sieht erschaffene Orbitalstrukturen (ähnlich der Gimbal-Kuller von "Contact" (1997)). Na
vielleicht eine Ki des 22. – Techniker J. Cameron, obwohl auch Lichtjahre entfernt, grüßt weit näher
am Realen der Zeit. Und "K-Pax" (Iain Softley, 2001) zaubert Movie anstelle Cheapcutgeditflatline. –
Übrigens leistet der Sketch um Isaac Newton, wie er Religiosität ins Spiel bringt, ein "Ungenügend".
In Geschichte, zivilisatorischer Kontext: Kirche & Staat, Macht, verbreitete Kultur? Jene Epochen vor
der Aufklärung ließen Mediziner wie Wissenschaftler in Fehlprojektionen herumirren. Bis sachlich-
nüchterne, unbestechliche Arbeit unermüdlich näher zu reproduzierbarem Experiment, bewiesener
Formel fand. Auch den lernenden Newton traf noch Priester- und Konformitätszwang.)

Vielen jedoch reicht weder das noch eine spirituelle oder religiöse Reise über Zeiten, Arten oder
Generationen. Erstmal das Jetzt-Schicksal wollen sie ändern. ZB Transgender: Der Geschlechter-
rolle überdrüssig oder fehlempfunden, inkarnieren sie soziologisch, kulturell den anderen
Stereotyp. Großflächig gravierendere Kollisionen mit Kasten- oder Rollentraditionisten beginnen
jedoch bei Prof. Dr. Fachfrau oder einem männlichen kinderkochenden Haushälter.

Unerklärt ist auch, was der Allgütige, jenseits Transzendierende denn so macht, wenn fleischliche
Inkarnationen uns grad nicht zu 100 % beobachten müssen. Beim Zeus war manches noch klar:
Nicht nur Hera tötete ihre Langeweile zB durch Eifersucht, Intrige, Streit oder Krieg mit den Kindern,
Giganten und Titanen. (Schattenspiel, Felsprofil zeichnen von den Riesen viel.)

unbelebtes Stück Materie); vgl "Realitwert", S. 26). Auch wenn 1 Körper/Torso > 1 Hirne trägt (zB Dicephalie). Jede Kopie beginnt eigenes Leben, mindestens in Zeit & Raum (Entropiepfahl, keine am selben Ort zur gleichen Zeit). Wie bei den 2 Theseus-Booten: ändern sich stündlich, nicht so schnell ihre Identität. Allerdings ist ein externer Wahrnehmer notwendig. Freilich kann man die Werke umbauen bis zur Unerkennbarkeit durch ihn, 1 aus 2 machen, etc. Das Gros lebender, reifer Individuen ist so nicht ersetzbar, und es trägt Eigenwahrnehmung. Gilt sogar für metamorphische Vorreifephase, *Turritopsis dohrnii* oder *Lomatia tasmanica*.)

26:10 Monismus von Gehirn und Geist, diesmal erfragend, wie ein punktuell begrenzt materialisiertes Bewusstheitssubstrat durch salzige Ladungschemie alle Wunder der Zivilisation hervorbringt. Journalist Panzer: "Dann hätten wir aber kaum Kultur."

Tatsächlich würde ein bloßer naturmechanisch-reduktionistischer Ansatz Memen, Medien, Überlieferungen ignorieren, das Gedächtnis der Generationen, über das evolvierender Geist reflektiert.²² Trotzdem 2. Einspruch vom Informatiker: Es klappt auch ohne Zugriff auf Zeiten überlebendes Gedächtnis. In den KI-Labors bilden Lego bis Fußball spielende Robotergruppen durch Miteinander Wechselwirken Teams, und diese bestimmte 'Neigungen' oder 'Traditionen'.²³ Der Kultur als Emergenzphänomen reicht bereits das Vernetzen von Individuen, welche neben dem eigenen, 'monistischen' Ereignis- und Erfahrungsspeicher nur das zeitnahe Bau- oder Spielprodukt für Erinnerung und Synchronisation benutzen.

35:00 Philosoph Schmidt-Salomon: Herleitung einer 'neuen Gelübde/Gebotsmaschine', welche für jeden Sinn machen und allen das Leben unheimlich erleichtern kann: Eine flexible Begründung von Werten ... ausgehandelt werden wie Menschenrechte ... veränderbar ... Werte müssen sich evolutionär entwickeln. – Tja, prima, ideales Peer-Review: Unterschiedliche Quellen, Erlebnishorizonte finden, folgern autark, voneinander unabhängig das Gleiche.²⁴

38:50 Minister Geißler : "Naja das ist was ganz anderes." [41:00, verkündeter Spruch, praktizierte Verwirklichung] Darauf 1 Stunde Koran oder Bibel oder Sanskrit-Veden freiwillig lesen.

49:10 Minister Geißler : "Wir müssen denen helfen die in Not sind." Journalist Panzer: "Was haben wir davon?" Der logisch-einfache Informatiker: Lieber befähigen, weil ... szB "Was bringt mehr?" unter "Wer und was noch fehlt" (S. 23) und "Wie Novalis glaube ich" unter "Was machen wir" (S. 34)

53:43 Journalist Panzer: "Das Leben will sich produzieren, jede Spezies sich erhalten." Leben will viel: bewegen, anpassen, entwickeln, wahrnehmen, sensorische Projektion speichern, empfinden, Interaktion, Umgebung ändern. Vergleichen, bewerten, lernen, ... Man denke mal an in der Wildnisfreiheit spielende Orcas, gesellige, gesprächige Wale und Vierbeiner, Meta-Werkzeug bastelnde Rabenvögel, Löwen vertreibende Büffelherden, freiwillig teambildende Keas. Einige Spezies können sich reflektierend erkennen. Etwa in der Art Wer für mich denkt bin also ich. Begegnen sie Menschen, beginnen Wale spontan zu malen und jodeln, nachdem sie deren Musik hörten, Elefanten stellen nützliche Dinge her und machen Orchesterproben, artengefährdete, talentierte Papageien reproduzieren Anzahl- und Wortkonzepte, Baribals und Grizzlies führen Dialoge mit einem Waldhüttenbewohner.

22 Von den Pharaon-Wesir-Familien kenn mir noch die meisten und was sie Tolles taten leisten. Und wenn sie nicht gestorben sind heute noch viel viel mehr 'verdorben' – 'bevölkerungsexplosiv' es uns zu den Starlings rief. Jeder ein Ego-Kaiser da sei der Rausch nicht leiser. Doch bezüglich Künstler gilt noch nicht, sonst hätten wir schon Dunkelheitsverzicht.

23 Wie viel (emulierte) Spiegelneuronen unsere Roboter einsetzen, frage man bitte deren Konstrukteure.

24 'Exakt das und nichts anderes' sagte dann auch ... Oft frappt es frapierend oft. Auch da wirken wahrscheinlich Wahrscheinlichkeiten: Evolution von Bildung, Bevölkerungsdichte, Interaktionsfeldern, eigener Arbeit ...

Einzelne Ecken des Raumzeitkontinuums leisten sich punktuell Entropieexport.
Konsolidierte Sensoren und Steuerwerke optimieren Energieumsatz und Zeitaufwand bei der transformierenden Bildung komplexerer Strukturen und Prozesse mit höherer Informationsdichte.

Chronologisches Beispiel einer Werdensfolge, inklusive gedachter Vorprojektion:

Prokaryoten → Eukaryoten → Vielzeller → Individuum, Gewebe und Nervenzellen →
Durchlauferhitzer mit Auge, Gehirn, agil tourender Schwimmer → Landgang Pilz, Pflanz, dann Tier
ohne, mit Wirbel → endotherm, witterungsrobust mobil, Ohr, weitere Wahrnehmungssinne →
Biped, 2 Arme/Hände frei zum Herstellen von Oldowan, Geröllsteinhütte, Leine → Pflanzen, Bauen,
Arbeit dominiert Tagestätigkeit, bewusste Schöpfung beginnt → zweckgetriebene, systematische
Zivilisierung → mechanische Maschinen → programmierbarer Automat, Informationsverarbeiter,
großflächig vernetzt → anwendungsspezialisierte Teilintelligenz, Vorstufe Künstlicher Intelligenz →
(heute) → Posthumane durch Manipulation bis Zellebene, Bio/Nano/Kogno/Info-Techno →
starke, zunächst teils bionische KI, repro- und evofähig, Leistungsspektrum übertrifft biologisches
Neuronalorgan → hybride, vermaschte Zivilisationsinstanzen → substrat-flexibles Geistwesen

In einem konsequenten Kontinuum erzählen Funde, Dokumente, einfache Logik Zeile 1 bis 8.
Das Gebilde wird nicht vorher festgeschrieben, das Teil nicht zurechtgesägt oder behaun.
Ein Sinn des Übermittlers ist Übermittlung, der Übermittlung ein Übermittler. In einer arten-
übergreifenden Entwicklung, mehr oder weniger bewusst, oder bereits in wenigen Generationen
unmittelbar physiologisch wirkend. Das konstruktiv Kreative ist das Neue bei allen Formen.
Ein Säugetier ist Gemeinschaft – von mehr Arten und Individuen als etwa *Physalia physalis* oder
Salpen mit meeresleuchtendem Photobacterium: 40 Billionen vom Mikrobiom machen zB
Basisarbeit für Energiegewinnung und Körperbaustoffe. Dessen Ich wandert umher als riesig
komplexes Symbiose-Orchester stimmiger Multi- & Einzeller. Kluge können Energie-Materie
zielgerichtet ändern, Komplexität und Information in ihrem Raumzeitwinkel strukturieren,
fokussieren, beschleunigen. Man nehme dazu möglichst viele Arten als Zivilisationspartner.

Leben will blühen, und wenn Geist nicht baut, bleibt er unrealisiert. Eine Mutter baut ihr Kind.
Gaia bietet Leitern zum gestaltungsfähigen Denker. Bis zu 10 Millionen Jahre leben ihre
biologischen Arten. Etwa so lange kann eine schöpferische Zeit haben für proliferierende
Nach(nachnach)folger und Babyuniversen. Was 'wir' dann machen ... man lese mal Phantastik.²⁵
Übrigens besitzt dort Ersonnenes bereits heute einen bestimmten, nichtleeren Realitwert,²⁶
wenn Rezipienten von Medien und Werken nicht die Existenz von Gedanken bezweifeln.

25 Summoning of the Muse: "Through the smoke ... a new humankind." – Jenseits Gaia vermögen
Erdlinge sich höchstens mit großem Aufwand transformieren. Drastische Adaptionen, teils
nichtbiologisch, könnten da eventuell siedeln. – Weder frei von Gewalt noch Hoffnung ist der
"Contact" (Robert Zemeckis, SciFi-Drama, 1997): Die Männchen bewältigen nach Ketten von Intrige,
Extremisten, Terror, Korruption, Überwachungsorgie, Individualsuperfetisch den Hyperjump um
eine übergöttlich gütige Galaktische Föderation mal zu besuchen. Der Leistung können Regierungs-
und Lobbykreise nicht trauen, sie muss aus der Erinnerung radiert werden. – Zu empfehlen hier
David Brins Reifeprüfungsverfahren mit Moralethica-Modulen: "The Uplift War" (1987).
Achten wir jedoch die Sinnwahrung als 1 Voraussetzung psychostabil funktionierender Zivilisation
(szB S. 12, Prime Directive), bleibt solch Reaktion auf den Trip à la 2001: Bowman vernünftigt.
Und wenn, dann betrifft's sämtliche Biota in dem schönen Garten. Es ist nicht nur 1 Gattung Sache,
sondern auch Grund für die Folgerungen dieses Essays. Bevor wir kontrolliert interstellar expan-
dieren können, braucht sich vielleicht niemand ernstlich Kontaktgedanken machen, oder etwa um
Xenoarchaeology, Search for Extraterrestrial Artifacts (Seta), Society for Planetary Seti Research ...

26 Das Realit ersann der Autor 2005 als ein Maß zum Bestimmen, Vergleichen von Wirklichkeit.
Mehr dazu hier unter "Wie wirklich ist unsre Welt?", S. 26. – ZB wird r (Ki als Lebensgefährte) größer,
wenn 2018 Keynotes industrieller Hersteller uns 2030 zu Telepathischen Engeln per Kopfsensor
machen und spätestens 2050 in jeglichen Belangen 'beste' Superhirne nicht-biologisch starten.

Ein Spielfilm

"The Zero Theorem" (SciFi-Tragikomödie, Terry Gilliam, 2013) verspricht einen der jüngsten Direktzugänge. Solch Groteske ist etwas für Leute, die über sich lachen können.

Theorieforscher Qohen ringt, obwohl Monty Python, Brazil, Twelve Monkeys und galaktische Anhalter mit der 42²⁷ streifend, eher weniger albern und mehr verdaulich um Sinnfragen.

Der Satz sei Spruch. Qohen wohnt in einer größeren Kirche, schläft in der Orgel.

Am Zauberwürfel- (Amplituhedron-?) Computerkonstrukt will er Weltformelgebäude ähnlich der physikalischen Theory of Everything finden, beweisen. Randbedingung: 0 muss = 100%.²⁸

Keine Furcht, niemand fängt an mit Blitz und Donner oder Blutspritzen, und auf Dawkins verzichtet man. Es dreht sich um Ersatzreligionen, Glauben, Menschen, Tauben und Meer.

– Zitat-Spoiler –

Qohen: Where is Management? ... We could easily double the output there. Bainsley: What do you do?

Qohen: We crunch entities ... the voice would tell us the meaning of our life, our special calling, the reason for being ... – And then? – In our excitement we dropped the receiver disconnecting ourselves ...

27 Dr. Alan Turing, Ersinner des Turing-Tests und maschinenüberschreitender Orakel bezüglich Künstlicher Intelligenz, gehört unbedingt zum Wertebereich der Variable Qohen. Er schaltete 1936 den T-Automat Utm an, welcher bis heute vor allen Augen läuft. Er ließ It Leben retten: Expertenmeinungen zufolge verkürzte das britische Dechiffrierlabor unter seiner Leitung den 2. Weltkrieg um mindestens 2 Jahre. Es musste mit verschiedenen Relais und Drähten kämpfen. Er rief Informatik sprichwörtlich ins Leben: Bausteine der Mathematik und Angewandter Informationstheorie erklären die Bildung biologischer Strukturen, zB Phyllotaxis. Spontan fabriziert ein Reaktions-Diffusions-Uhrwerk aus chemischen Bauwürfelchen etwas selbstorganisierendes Neues. Auto-Morphogenese von Designs und Mustern, ob Taubenfeder oder Herzanordnung, wie durch Fraktalformeln. Verläufe oszillierender chemischer Prozesse wurden vorausgesagt. Ähnliche Mechanismen, Taktgeneratoren des Lebens reichen vermutlich bis zur anorganischen "Evolvable Matter" Leroy Cronins. (Der Hauptgründerorden für Informatik gehört jedoch Kreativschüben der einzigartigen Weltkriege.)

Vielleicht war er nicht mal unbedingt ein Übergenie; es gab nur kaum Hindernisse auf der Laufbahn, er konnte einigermaßen ungebremst lernen, arbeiten. Da frage man doch ein What-If:

90% der Schaffenden aller Zeiten ungestört und vernünftig wirken könnten, dazu synchronistische Orchester bildend. – Und nach dem Schreiben des Satzes lese ich das: 1941 bot der Radwanderer seiner Kollegin Joan Clarke, obwohl als Frau unterbezahlt und am vollen Hochschulmathematiker gehindert, Hochzeit bei Freiheit für offene Beziehungen an. 1952 wurde dem unverheirateten Olympia-Marathon-Anwärter ein gleichgeschlechtliches Verhältnis in der Privatsphäre vorgeworfen. Man verurteilte den Vordenker einer neuen Ingenieurskunst und erzwang binäre Wahl: Haftanstalt oder hormonelle Verstümmelung des Körpers. (Na das müssen fremdländische Agenten gewesen sein, die plötzlich in sein Haus einbrechen ließen. Oder seine Kollegin.) 1954 starb der produktive Wissenschaftler, trotz der Injektionen relativ noch gesund, unerwartet mit 42. 2013 rehabilitierte ihn die Königin des Vereinigten Reiches. 2015 forderte Familie Turing eine Anerkennung aller in Gb bis 1967/2003 wegen derartiger "Perversion" Verurteilten. Das Unsittlichkeitsgesetz stammte von 1885.

28 +50-50 YingYang-Universum, das für uns wahrnehmbare Gesamtgebilde bleibt durch sich aufhebende Wechselwirkungen in einem Equilibrium-nahen Zustand. Auch für das Quantenfeld-Vakuum soll Derartiges gelten. Siehe "Check:" unter "Überhaupt?", S. 9.

2015 eroberte ein schnittiger Raumflitzer Designer-Lokationen um Gravitationsmonster auf den Spuren von Tau Zero (Poul Anderson, 1970): "Le Grand Tout" (Gebrüder Bazz; Dramaturgie: "Big Bang Theory" (Chuck Lorre, 2007..19)) pflanzt unsren 2010er Theoriestand in Spekulierkunft, ohne viel Evaluierung wie ob solch Tour für unsre Biologie überhaupt erfahrbar oder was es einer raumzeitfernen Startheimat nützt. Albert's Tipp: je näher an c, desto eigner, unverbundener der Ereignishorizont der Reisenden. Ein Bsp für die Parameter "Distanz" und "Wahrnehmergruppe" des Wirklichkeitsmaßes "Realit" (S. 26): Für Erdlinge Bauart "Bio" des 21. nahe r Zero.

Dh, kann es nur als Gedankenexperiment oder Film geben. Grand +: wenig unnötige Gewalt.

Management Jr Bob: [physisch präsent] All universe ... all life is nothing but only this one time big bang glitch ... and then no space no time no nada no everything ... Qohen: Stop!

Management Jr Bob: Nothing is perfect nothing is forever nothing to worry about ...

All these people they do same thing day after day after day ... its like all singing to same song over and over and ... maybe a good song? After a while it gets old ...

[nachdem Management den Telefonruf der Qohen den Sinn des Lebens als Lohn für 30 Jahre Forschungsarbeit nennen soll schlicht vorenthält:]

Qohen: So there's no answer? ... What am I living for?

Management: Depends on the question ...

Qohen: Why would you want to prove that all is for nothing?

[zB Weltformel, Standardmodell, unendliche Dunkelheit, 'lebensunfreundliche' Natur mit $0 = 100\%$]

Noch Ein Spielfilm

○ Weiterles-Warnung: Vorsehungs-Spoiler. Um zu verstehen muss man es erlebt haben. ○

Er endet nicht, dieser Kampf. SciFilm heißt Bad Story, Low Art, Worse Science Fidelity Lurid Medium. Synopsis: Plausibilität, Logik, essentielle Symboltools ankunftsfern, Plot jenseits vom Preis auf S. 22. Freie Gedankenausflüge bergen auch noch andere Gefahren. Das irgendwo alltagsnah und seriös auftretende, geschickt gestrickt und emotional bis zum 1920er Grauton-Dracula-Grusel ansprechen wollende Fabel-Drama "Arrival" (Denis Villeneuve, 2016) bringt Erlöser-Nebelmaschinen auf Volldampf. 12 walformähnliche Hochhausboote mit 7-Beinhändern erklären uns wie man Zeit managt, und in 3000 Jahren brauchen sie Beistand vom Menschen (oder dessen Nachfolgern mit gütigem Gedächtnis). Dafür mal jetzt bitte global einen ... Wie würde Et der Klasse 3000 Jahre reifer bei uns da rangehen?

Obwohl die Raumschiffflotte oft über unbewohnter Gegend 'landet' bzw ufert und Ad-hoc-Camps zum Bord-(Seaworld)-Gästemeeting Uranus-täglich einlädt, müssen Jahrhunderte Phantasien erforschender Kultur und computervernetzter Strategie & Taktik nach monatslangen Wortspielquizen, Brainstürmen den Schluss ziehen, die Instandasein-Gäste wollen drohen. Entweder weil sie unbekleidet auf den Treffen erscheinen. (Was leider keine unübliche Rolle für Et ist.) Oder sie auf fernöstliche Tuschemalerei bestehen, dabei jedoch ähnlich Fayu n Varianten einer einzigen Visualisierung meistern: des Ensö. Bereits vor jeglichem Gipfeltreffen düsen Begrüßungskomitee-Fighter hautnahtief über den Campus einer Hochschule, wo unter anderem Fremdsprachen gelehrt werden. Von der Kaserne nebenan. Gleichwohl dürfte das Ufo-Kontaktarrangement nicht nur Erdlinge aufregen, nerven und verwirren. Beim letzten Versuch vermeidet unsre Protagonistin Schutzanzüge und homo-genferne Testtier-Wellensittiche. Als 'Chosen One' diskutiert sie mit den Fremden, also eng Vertrauten, direkt in ihrer biochemophysisch außerirdischen Umgebung. Also Ensös (Bagels) malen und Nahinduktion fernsehen, nur für eine Erläuterung wie ihre vorherigen Tagtraumvisionen gemeint waren. ZB ob als entsprechende Einladung ... Trennen Sie sich vom unwahrscheinlichsten Erstkontaktszenario, Biologisch Evolierte live am Konferenztisch. Kennen Sie Telepräsenz? (Ted Chiang's Story of the Groschenheftmonat 11/1998 kannte Isdn-Bildtelefon und zwar noch keine Bitte-Warten-Kreise, jedoch bereits power-shell-cmd-lets.)

Meetings der verfilmten Art könnte man zwar mit dem Expertenteam eines 3000-jährigen Pharaos erfolgreich durchführen, doch nun vermag die Gravitation manipulierende Typ II-III (siehe "Und wenn nun doch?", S. 12) nach wissendem Studieren und Zeitsehen der irdischen Typ 0.7- Zivilisation den Translator aufm iPhone zum Anwenden von Englisch einzusparen, einem in Basic Gellish relativ unkomplexen, orthogonal regelstrukturierten Sprachenmember des (Indo)Germanischen. In Europa lernte 2012 Ki autark chinesische Handschrift, nicht die Forscher. Auch eine Interlingua Galactica wäre zu aufwändig. Formale Logik, Basis-Algebra, beweisende Mathematik, universumweite Phänomene und Naturgesetze, was soll der ganze Quark. Kringelreplikatmassen visualisieren außerdem Dynamiken unbewältigter epidemischer Effekte besser. Weil eine Typ II-III sich die sonnenfressend teure Mühe machen muss, bio-phy am Ort mit 1 von den vielen noch ungereiften Chaosisikoträgern erwürfelten..., wählt unsre Galaktische Föderation natürlich jene humanoidfernste, um optimal erschreckend mit uns auf Heptapodisch zu bageln, pochen, telepathieren. Beginnen wir doch einfach bei Stokes-Cartan, hochdimensionale Multivariablenintegraltheoreme wird ja jeder kennen. Prähistorische 3D-Zweifüßer erhalten bewusstseinsweiternde Meerdimensionalität in wenigen Präsenzs Schulungswochen. Ein Tool, um das Böse, unsre besten Kräfte, besser zu bewältigen. Fremde Evolution göttlich steuern, bis zur Zeitverknäulung? (!) – Bei den Prime Directives rangieren Siebenfußhändler noch hinter Homo Connectus.

Gehört sich ohnehin alles so für unangemeldete Touristen. Obwohl auf ungleich länger vorbereiteter Mission ohne Zufälle oder Havarien bei uns anlandend. Ok eine Typ II-III nimmt für Routinestrecken wahrscheinlich auch die 'Space Odyssey'/'Contact'- Metro. Manche vermuten nach "They have names" (gilt zB für Wale, bunt flimmernde Kraken), es sind Kontaktspezialisten, Wissenschaftler, Dozenten. Kern der Interferenz beispielsweise ist "The Universal Language" zum Verstehen aller Zeiten & Welten, jene 2-dimensional herumfransenden Bagels. Nach B.L. Whorf, Prof. E. Sapir programmieren die Ensōs durch Anschauen und Transzendieren innerhalb von Tagen oder Wochen das Nervensystem nur unsrer einen Proto-Linguistin so um, dass es Zukunftsvisionen sporadisch unvorhersagbar produziert, noch bevor es diese Kringel sehen konnte. Wodurch wir Heptapet-Telepathie bewiesen haben werden. Ob die Galaktische Föderation Ensō-"Tul" für den Erstkontakt empfiehlt, steht in den Sternen-Halöchen. Warten wir bis nächstes Windows-Programm startet (2016 nur 1 Kringel) ... Zen-Buddhistinnen, verzeiht. Physikalische Relationen und Messgrößen variieren auf Quantenebene, mit Raumreise-Geschwindigkeit, mit der Entfernung zu großen Massen. Kontemplieren von Formeln, Versuchs- und Praxisdaten erlaubt zB seit 1920 zu sehen, Zeit ist kein allkonstanter Äther. Noch länger gilt, Mathe- und Physiksätze leben meist ohne Zeitpfeil. In der Praxis bestimmt thermodynamische Chaostendenz dennoch einseitig-irreversible Richtung. Lernen restrukturiert zwar unser Hirn, das Einrichten wahrnehmungstechnisch neuer Bandbreite der Sinne braucht jedoch etwas mehr. Wir Einzelwesen sind und sensieren für unseren Überlebens-Alltag nützliche Endeffekt-Gesamtsummen der Wechselwirkungen von Mikro- und Makrowelt. Remote Viewing, spirituelle Praktiken etc (S. 24) zählen nach 1 Million Jahren noch nicht zu technologieersetzenden Fähigkeiten jedes Menschen. Erinnern wir uns, ich will das Patent der Antigrav-engine wenigstens mal erillern bevor ich diese erfinde (S. 6). Unmittelbare, doch oft nur temporäre und wenig steuerbare Änderung für größere Mengen bringen Nahmagnetfelder, psychoaktive Drogen etc. Prognostiker von Wetter, Markt, Politik setzen bisher auf Daten, emulierende Modelle, Computer, Ki. Weniger oder mehr bewusst modellieren wir damit Bewusstseinsbausteine von Bio-Lebewesen (S. 25).

Der irdische Pharaο dürfte eins noch nicht hingekriegt haben: äne kompakte Sprengsatzbombe vom Baukastenshop zum Meeting bringen, einsehbare Uhr anschalten und 30 oder 40 Minuten warten bis sie vor allen Augen zündet. (Unser gut sortiertes, durchgedrilltes Theatermilitär rastet in gespannten Situations zeitweilig auch ohne Lsd aus. Es lässt sich besonders gern bei Uno-Missionen auf interkontinentaler Höchststufe von jeglicher Tageszeitung direkt irgendwas befehlen, um nach bombiger Tat mit den Sicherheitskräften vor Ort ein Friendlyfire-Training anzufangen.) Na gut, zwar schaffen unsre Gäste weder Neutralisieren von Dynamit in ihrem Hyperraumschiff noch telepathisches Vorwarnen unahnender Erdlinge. Zu sehr beschäftigt ihr Sehen aller Zeiten & Ereignisse und entsprechende Warnversuche per Tintenkringel und Gestik. (Interlingua oder Englisch gehn ja nicht, weil es niemand richtig wollte.) Doch wenigstens Zweibeiner schützt gütiges Schicksal letztsekündlich vor den Explosionsfolgen; nun mit Hypertechnologie-Zauber der Gäste. Least amount of action & time, dear Prof. Fermat & Lagrange? Tja, dann auch nicht fürs todgeweihte Kind; dessen Eltern erwägen ja nicht einfach eine Adoptivlösung. Eins der Beelzebübchen, zur Filmdrehzeit einzige Riesennation, deren Politik sich zentristisch-einparteiisch führen lässt, reagiert mit Beschlüssen unberechenbar wie ein Einzelkaiser – untermauert durch "The Three-Body Problem" (Fanfan Zhang, 2023; 1 Body klingt heute nach Datamining). In der Tat stimmt man auf Uno-Ebene oft ähnlich, rivalisierend. Eigentlich ein Plädoyer pro Neutral-Ki für den Erstkontakt. Wer noch ohne ist, investiere in einen fairen Kulturschnitt: Klang- und Formmaler, Erbauer, Forscher, ... Klingeln Sie mal bei Frau Simonetta Di Pippo oder (2016) Dr. Mazlan Binti Othman in den Tagtraum, werfen Sie ihr Tintenkreise in den Unoosa-Kasten: Mir zeichn Euch nein Dir Lexikon von Dimensione 4. Mindestens 1.5 bis alle Zweibeiner lernen das jetze so um wie uns denken un Welt sehn. Nach 3000 Umläufen Eures Planeten uns irgendjemand anen erlösenden Wunsch erfüllt, den wir noch können nennen net. Es keine Wahl wir Zukunft sehen so. Bei Euch alle einverstand sinn? – Also ich garantiere schicksalsprophetisch, Fabel oder nicht, unsere Damen, recht lockere Wissenschaftlerinnen, werden unvermittelt von wirklichen Bedrohungen sprechen. Teure Opfer unter Besuchern & Besuchten verbraucht der Film.

Noch läuft's hoch%ig unerlöst vom Ausrutscher oder Missbrauch, das Genre futuristischer Gedankenexperimente. Doch nicht ganz frei von hoffnungsgenerierenden Augenblicken. Linsenteam und Skript genügend Zeit gönnen kann viel bringen, auch wenn man nur große Themen oder gravitierende Semantiken übertragen möchte. Bei aller Liebe zu Dramatour-Techniken und (gar nicht erst in einen 'Film'-) Eintauchwahrnehmern: Beim Fabulieren lieber sinnig oder 'richtig' damit ankommen. Das Sequel, unsre Gäste kennen nun Englisch: "Galaxy Quest" (SciFi-Drama/Satire, Dean Parisot, 1999). 2005 begannen irdische Wissenschaftler einen Vor-Ort-Erstkontakt auf Darwin IV ("Alien Planet", Wayne Douglas Barlowe): Ki-Sonden suchen Dialog mit 'Tentakel'wesen; jene reagieren verwirrt & aggressiv. "The Narrow World" (Brent Bonacorso, 2017) erinnert an die Story "Passerby" von Larry Niven. Übrigens tönen "Dust" & "Omeleto" wie Videoportal zum Bestäuben von Filmregal: rolling keen to true a scene.

- bleib das Welteneins des Jetzt aller künftig gewordenen Natur
- nichtlineare Allzeit aufatmen, Herz beweisen, Korruption nicht lernen
- es gibt nichts zu erreichen, nichts zu tun, nichts zu besitzen (Kava-Session mit Zen)

Ein Roman (oder wann Dystopien jenseits 2100 optimistisch sind)

Zum 'unheiligen Trost' erschien bereits 2000 der Jugendroman "Intet" (Nichts, 2010 auf Deutsch), mit dem die gebürtige Kopenhagenerin Janne Teller anfangs strikte Zensurerfahrung machen musste: Nicht wegen Unmengen seelenvergewaltigender Darstellung, sondern kräftigem Tobak nihilistisch erscheinender, primär weltlicher Lebensphilosophie.

Allerlei findbare Werte stapelt man da auf zum "Berg der Bedeutung", verbrennend, welcher den jungen Lernenden nicht zuzumuten sei. Es geht um nichts, was alle crashen lässt. Nach Erfolg der Autorin mit weiteren Romanen erfuhr auch dieser mehr Beachtung.

Ob Terrorserien, Geldfieber, Unendlichfolgen, eine Wurzel bleibt weit reichendes Dontcare, was nicht am Einzelnen liegt.²⁹ Eine Antwort könnte lauten: Dr. Johann Friedrich Struensee. Vermutlich hätte er den 10 berühmten Domsdays von Mensch & Biosphäre Taten gegönnt, von A.I. über Superflare, Meteorit, Zellen/Kogno/Info-Replikamutoren bis Venus oder Mars. Allesamt heute vermeidbar, teils relativ unaufwändig. (Um Et kümmern sich schon die MiB.)



(°?°)

Es gibt nicht viel Gutes, es sei, man tut es. – Volkswisheit
Oder wir schauen halt in den Visionen der SciFilogen & Futuristen des 20./21. nach, was Ki & Et für uns tun.

Beide Filme und Bücher rufen primär in die weltliche Welt des Heute und Morgen.

Meinem Empfinden nach erkunden sie unter anderem, wie wichtig ein Glaube ist, der es erlaubt, aufrecht laufen zu können, und möglichst in Richtung weiterbringender Ziele.³⁰

-
- 29 Zivilisation? Zwar wirken Wellen dieser Art außerhalb Europa, Nordamerika, Commonwealth öfter, zahlreicher, tragischer, großflächiger. Doch versucht ewig Großtrara innerhalb etwas Besonderes daraus zu machen. Während Leidfreiheit erdumspannend Mangelware bleibt. Ein 10-Mio-Tonnen-Hirn das 160 GigaWatt leistet: wohin verkühlt diese enorme Energie? Wie viel Synergiekraftwerk haben wir nun? Besonders der nächtliche Orbit zeigt großflächig Strukturen. Ist allerdings viel weiträumig kopierte Repro, vom Feld bis zum 1000-m-Kingdom Tower. Extern, Anfang 2020: Lässt sich von einem spontan nach Gelegenheit agierenden Nanoprogrammschnipselchen Bauart "Bio" global lähmen, monatelang das Leben diktieren und wegnehmen. Intern, 2006: Amokläufer verletzt auf einem Maharishi-Campus 2 Menschen mit Waffengewalt, 1 tödlich. Ob Gewaltfluten durch Medien, Distress in Übermenge oder andere Ursachen, das TM-Effekt-Team könnte versuchen, neue Energien auf dem Feld Verbrechen bis Gewalt anzukurbeln. Man nehme beide Opfer, konsensiere über "Wer mit konventioneller oder unkonventioneller Waffe oder anderer Gewalt Leben bedroht oder schädigt ..." und quadrierte sie mit n Wiederholungen: $n = y - (y \bmod 1) + 1$ mit $y = \log_2(\log_2(8 \cdot 10^9)) \approx 5$. Das Aufrunden liefert ein Fibonacci-Polster für Bevölkerungswachstum. Wenn keine Logarithmus-Funktion verfügbar ist, können Informatiker Rekursion nutzen: wurzelwurzel (zielmeng, zähler) { if (zielmeng >= 4) return wurzelwurzel (sqrt(zielmeng), zähler + 1) else return zähler }; $y = \text{wurzelwurzel}(8 \cdot 10^9, 0)$.
- 30 Man darf Mütter bewundern, welche Kinder großziehen, während das Hölleninferno eigener Produktion Unmengen Häuser brennen lässt, wenn mal wieder Krieg oder halt Klima- oder Virenkrise ist. "Noah" (Film, Darren Aronofsky, 2014) visualisiert das Alter einiger Fragen, versucht Lösungsansätze, von Alphonse, Glaubensdoktrin bis Zivilisierung von Missbrauch, mit oder ohne Rehtorte. Das Leben etabliert ein paar Spielregeln neu zu denen unbelebter Materie. Bewusstes kann diese gestalten. Bereits kompakte Universalmantras wie "Respektiere es reziprok-transitiv" oder eine Prime Directive (S. 12; ähnelt zT. Un-Charta, zB I.2.7) besitzen weit reichende Radian flott-effizienter Anwendbarkeit. "Pandorum" (Christian Alvart, 2009) bewässert die letzten Splatter-Kannibalen-Fans des Jahres 2174 auf dem paradiesischen Exoplaneten Tanis. – Je nu, wie wäre, 'die' landen hier? ZB könnte durch expansive Typ I++ Gefahr entstehen. Energie/Zeit-Kalkulation lässt automatisieren, junge Evostufen präferieren. Irgendwann wird's nützlich: Eine 200-Parsec-Seekarte habitabler Oasen. Mindestens wo n Mio Jahre älter, Typ I+ wahrscheinlicher. Passives Verteidigen stärken, mit 100% Bio+Computerniumpower, ohne bremsendes Gegen- oder ressourcentötendes Kreativduplikat-Durcheinander.

Auch in den 3 Talks funktioniert Erkenntnisgewinn, fair gesteuert, selbstorganisierend. Man diskutiert bis jenseits von Nichtwiderlegbarkeit,³¹ Kausalität, fundamentaler Alleinvertretungsanspruch, Notwendigkeit,³² Beliebigkeit,³³ Verlagern der Verantwortung.³⁴ Konsequenter kritisch fragt Erbauer, Wissensbringer sich, sonst fliegt & fährt das Ding gar nicht. Das 1. Video ist logisch-naturwissenschaftlich begründet, strukturiert aufbereitet, das 2. bleibt philosophisch, teleonomisch bis transzendent teleologisch, das 3. bringt Emotion, Ethik und Folgerungen näher in den praktischen Tag.

-
- 31 Bewiesen bleibt, nicht falsifizierbare Axiome existieren. ZB in der logisch formalen Mathematik: Anordnungsaxiome, Mächtigkeitsrelationen unendlicher Mengen, Zermelo-Fraenkel. Der praktische Wesenschöpfer kann sie oder Kräfte zwischen Körpern empirisch prüfen, messen, bezüglich Gültigkeit einordnen und zum Bauen komplexerer Ideengebilde und dinglicher Objekte nutzen. Raumlichter arbeiten mit Hauptsätzen der Physik, diese mit Mathe. Unsre Axiomewelt bleibt keine Konstante. Binäre Logik mit Widerspruchsfreiheit je Zeitpunkt ist zB für Quantenchips nicht so anwendbar. Jemand findet Lösung. Vielleicht über QuDit-Repeater und Mikrosatrouter verbundene Ki-Buddies?
- 32 1. Warum das Zepter beliebigen Unbekannten in der Gleichung überlassen, wenn es uns selbst viel Spaß macht. Nehmen wir einen Daseinssinn geisttranszendenter Wesenheiten an, warum dann nicht ihr Leben oder wenigstens wie diese leben? Warum sollte man einen bis mehrere unendlich wissend Allmächtige, mithin ultimative Herrscher über jedwede Welten suchen, um Gehör bitten? Mir würde reichen, unser Leben so mit den 'anderen' gestalten, dass möglichst jeder glücklich wird. Wenn Überwesen Einwände haben, vermögen bestimmt alle des Zeus Donnerblitze zu hören.
2. Wäre sie, er, es mit den beschriebenen Kapazitäten da, könnten wir bei jedem Lebensschritt 'unbürokratischer', direkter, zeitsparender mit der Begleiter-, Behüterpräsenz arbeiten.
3. Den logischen Verstand trainierten wir seit vor Jesu am Gottesbeweis, bis heute brauchen wir ihn plus Energie, Materie, Zeit für Umgebung, Natur, Tag: Warum gab niemand Joh. Kepler ein Hubble-Teleskop, uns ein Orbital? Nur mühevollen Entwicklungspfade, Anstrengung verlangend, Epochen verbrauchend? – Ok, Ur-Versionen der Genesis zufolge rief der Schöpfer A&E ins Team für Projekt Tikun Olam, also "Reparatur der Welt"; Deisten gönnen ihm bereits vorher den Ruhestand.
- 33 Welchen der vielen Göttinnen und Götter, Realisierungs- und Inkarnationsvarianten glauben wir denn nun. 80% des Guten in bekannter Gestalt, das Böse kriegt Hörner oder Reptil-Features. Oder, welchem Marketingangebot des Einen, biblischer Text, Koran, Tora, Kanon des Buddha, ... Warum, wenn wir unmittelbare Präsenzwahrnehmungen in bestimmten Hirnregionen nichtinvasiv elektromagnetisch hervorrufen können, offenbaren sie, er, es sich nicht allen. Warum, wenn wir ihnen wichtig, vieles so ohne Caritas vorgesehen, weshalb das 'ungeschickte Adam+Eva-Design' mit unzähligen unkoolen Nebenwirkungen: ohne die Flügel der Yazata, Malakhim, Nephtys, Nike oder Riesengleiter; ohne Freiheit vorm Altern, seie jene Variante von Grönlandhai oder -wal, Emydoidea blandingii, Sebastes aleutianus, Turritopsis dohrnii, Monoraphis chuni, Pinus longaeva, Lomatia tasmanica, oder einer Eichenart Quercus robur als 'Lebensbaum'; Epidemienplagen, Körper an vielen Stellen unoptimal gebaut, nach 5000 Jahren 35-Jahre-Generation noch nicht an Häuser-Zivilisation angepasst, früh verbrauchte, überflüssige, störende Organe, Bauteile, Symbiosen, Minivampire. Warum benötigen wir Megakörperreparatur- und Pharmaindustrien und über 50% Zeit vom Leben für Energie/Materiezirkulieren und bio-phy Rekreation, und welche Mutter muss(te) nicht um ihr Kind bangen, dass es reifer und älter wird. Warum winken Eva, Adam nicht in der Galaxie, jedenfalls bis unsre Spektroskope scharf genug sind. Warum auseinanderreibende Kälte und Finsternis, und dieses unberechenbare Katastrophenroulette: Supervulkan, Asteroid, X100-Sonneneruption, oder Neutronensterne/Nova-Gammablitz, auf 1000 Lichtjahre verderblich wirkend (1 Supernova alle 100 Jahre in der Milchstraße), ... – Bomben, Naturfraß, Orkane sind nicht so ein Problem. Prinzipiell wäre dies mit etwas mehr Einigkeit längst gelöst, und stellare Naturdesaster zB mit Orbital oder Subterra-Habitat, dann Energiekollektorsphäre um unsern Stern.
- 34 Gott baut Kraftwerk, Teufel schickt Tsunami. Der übernimmt Unvollkommenheit, Fehler, Verfehlung mit großem Nachteil, Sünde, Gewalt, Leid ... warten auf Erlösung ... Wie lange? Wirft man den Blick auch nur auf die Welt der Menschen – gewiss, da gibt's unzählbare Gründe, einen allgütigen, empathischen, vernunftbringenden Geist der Besinnung zu ersehnen. Tun wir etwas für ihn.

PS – Preist eure Suche: Besser als übermorgen

Seit 50 Jahren suche ich ein rundum integriertes Spielstück, das schöne Zukunft multimediiert und auf Überlebensketchen, dystopische Szenarien verzichtet. Kritik, Hürde, Drama kann auch ohne Gewalt, Knallbomben, Terminator funktionieren, und mit einem Morgen, das nicht allzeit von un/irdischen Erlösern errettet werden muss. Reist das Forschungsvehikel nicht in unnötiges Risiko, gefährliche Lebewesen, leidet das Werk nicht an der SciFi-Plotlogikfehleritis, sagt friedliches Tageslicht auf realistischen Orbitalen, Monden, Planeten das Wetter an, ersetzt beflügelndes Synapsenkraut den Neurokiller Booze, ist das Erlebnis mehrdimensional eubiotischer, netter als etwa "The Zero Theorem", wirken plausible Bio&Chipwesen live, dann ...

(ZB wie der Rahmen um "The Last Mimzy" (Robert Shaye, 2007), nur bitte > 3 Min & Emma. Strahlende Zukunft erlöst umgekehrt weder uns noch 'Crazy Caveman' von der "Time Trap" (Mark Dennis, 2017). 4 "Passengers" (Morten Tyldum, 2016) suchen sie in kolonieeigener Evolution, dh neuen Lebensformen, weil auch neben erdähnlichen Gärten (S. 4) bleibt unsre Natur einzigartig. Diese verbessert's also nicht.)

Wer und was noch fehlt

Den 3 Talkrunden fehlen 8 Evas und 8 Juvenile. Offenbar ist Trennung typisch, zB bei solchen Grundfragen auch für viele deutschsprachige Online-Auftritte. Unter 12 männlichen, erwachsenen Artvertretern nur 1 Teilnehmerin, eine nicht-kardinale Jüngerin von Buddha. Man darf doch hoffen da gibts in den Hauptfraktionen von Christlich, Islamisch, Hinduistisch, Buddhistisch, Daoistisch, Jüdisch bis Bahaistisch mehr von der genetischen Schicksalshälfte, welche ihre junge bis gereifte Teleologin, Theologin in jede Situation transportieren können.

Was leider nicht fehlt: Zunehmender Zwist bis Terrorkrieg auf den Kontinenten. (Interreligiöse Kriege gab es seit jeher, wie auch Grundsatzstreits, zB Römisch-Katholiken mit Evangelia. – Warum lässt der Allgütige überhaupt so etwas zu?) Wirkung zeigt seit 1893 unser Weltparlament der Religionen, 1993 eine axiomatisch verbindende "Erklärung zum Weltethos" veröffentlichend, mit ursprünglichen Grundwerten von Allmendegut über Frieden bis Würde, wenig. Zwar erschienen Interreligiöse Dialoge, Arbeitskreise, Koordinierungsgesellschaften, Noachidische Gebote, Iccj, Ica, Ijcic, Kcid, Kaiciid, Internationale Jcm-Tagung, Abrahamisches Forum, Centrum für religionsbezogene Studien, unaoc.org - Allianz der Zivilisationen, Religions for Peace oder Weltgebetstreffen, oder unentwegt konsequent auch an sich arbeitende Einzelkämpfer wie Prof. Ahmad Mohammad al-Tayyeb, Papst Franziskus, Dr. Eugen Drewermann. Es betrifft Völker und Bevölkerung, braucht mehr. Es gibt Einiges zu tun, zum Beispiel:

- noch offene Vorbehalte mancher Hauptreligionen zur Uno-Ebene diplomatisch klären, etwa mit dem UN High Commissioner for Human Rights oder InterAction Council
- Deprogrammieren gewalttätiger Willkür-Extremisten. Auch weltliche Orgs sind mindestens technisch konsultierbar. Des Menschen Geschichte zeigt, traditionelle Religiosität ist nicht zwingend Voraussetzung für fatalistische Fanatiker.
- glaubenskulturelle Betreuung der neuen Zuwandermillionen, zB in Europa

Den Talkrunden fehlt außerdem ein kleiner Rest vom 100-Leute-Weltdorf. Wie dürfen sich nun 50 fühlen, wenn ihnen teils verblüffend einfach, teils enthusiastisch auf mehreren Ebenen schon Vorbedingungen verkonditioniert werden, zivilisatorischen Lebensstandard zu erreichen, nutzbringende Dialoge zu gestalten und hier und da mitzumachen. 20 Jahre laufen, sprechen lehren ein verspielendes in Gründe schieben der 50 oder 20 Rüben. Gott könnte etwas gütiger und effizienter werden, wenigstens zu und mit den Menschen.

Sich überlebensverkauft optimalst bis zum Letzten verbrauchen für irgendwas, auf den Schultern eine große Hälfte invalidiert herumschleppen.
 Jeden zu seinem Besten befähigen, für das Eigene, Regionale und Überregionale.
 Was bringt mehr? Wieder eine Sinnfrage, äonisch. Es kann sogar ohne Altruisten funktionieren – zu aufwändig der großflächigen Änderung, alle dürfen ihr Superego bleiben.
 Es nützt oder schadet jedem, beginnt mit dem Klima, endet mit täglicher Hiobsnachricht.
 Auch ein Verneinen von Natur und Evolution nach Darwin & Co hindert bisher nicht allzu viele am launischen Leben sozialdarwinistischer Praktiken nach Spencer & Cleversmart.
 Eine Ursache für Ärger, Disstress, Zwist, innere, äußere Stacheldrahtmauerzäune, voreinander Verstecken, Beäugen, Betäuben, Detrimentärer, Leid bis zur Hölle ist fehlernde Verwirklichung.
 Zur Zeit der antiken Ägypter mumifizierte man Nilkrokodile, Katzen, Stiere in Ehren & Würden.
 Urvater Noah überwand den Anthropozentriker, indem er ... 2014 auf Darren Aronofsky hörte.
 Dürfen Lebewesen leben? Ja? Wie viel? Auch da seien mal 3 'Zivilisationsstufen' deklariert:
 I. Aquarium, Dressur, Nutztier, Terrarium, Zoo. – Bloßes Sein, ohne Freiheit, sich in Lebensraum und Art zu realisieren, raubt dem Tier viel Sinn. Zumindest wenn nicht zu 80% Gefährten oder gar ein "Interspecies Internet" (2013) verfügbar sind, interaktionsfreudiger Ersatz zu werden, und wenn die Laufbahn nicht freiwillig erwählt wurde. Oft optimieren Lichtwesen Zuchtnützlinge, halb künstlich geschaffen, in ewiges Dependenz-Schicksal verfrachtet, zur Übermästung. Der Zweck des Zootieres für elfische Zweibeiner erfährt wenig Kompensation.
 II. Arbeits- und Zeremonienelefant. – In Gulag-Betrieben brummt der Mensch dem Tier mit Lob und Schmerzstrafe zielgerichtete Tätigkeit auf, die nicht nur es, sondern auch Umgebung ändert und Werte schafft. Obwohl größtenteils nur für den mächtigen Minizweibeiner. Dennoch kann man nicht von einer neuen Elefantenart reden, der wohlstrukturierte Arbeit und Turing-variabel bestimmbare Ziele zu einem Hauptbedürfnis geworden sind.³⁵
 III. Reservat, Safaripark. – Hier darf Pflanz und Tier weitgehend sein Original leben. Was noch fehlt: Wir stören, gefährden ihre Erlebnissphären nicht, nutzen das Portal fürs Verständigen mit den Eltern, Brüdern, Schwestern und Lebenspartnern. Wir begleiten sie schonend auf dem Weg zum Geist, der unsere Welt gehaltvoller, angenehmer und nützlicher gestalten vermag. Ein naheliegendes Gut ist strategisches Lernen vom Erstling, um die eigene Art zivilisatorisch zu befähigen (zB nach Prof. Dr. David Brin, George Dvorsky, Ieet.org Board) – + umgekehrt.³⁶
 Das Leben des Herrn Panzer, das sich hauptsächlich reproduzieren will, erfährt neue Perspektive. Mit der Bewusstseisstufe entwickeln sich auch der Sinnfindung Ansprüche. Warmblüter unterhalten, suchen mindestens emotional gesteuert ihre Werdensräume, Spielgefährten, Familie. Wale mögen Retroreflexion übers Meer beginnen.
 Projektiv virtuell Bauende denken bis ans Ende von Universum, Raum und Dimension.

-
- 35 Gleichwohl kümmern sie sich um ihre Familie, tun Einiges nicht nur dafür, und sie leben Ethik. Ob Kultur ob Tradition der Elefant der tut es schon: Großes, kleines Leben zertrampelt er auch nicht in Fahrt, es sei man rennt mal außerhalb der Art. Eventuell ist es mehr. Waren Rituale, Götter nützliche, Bewusstheiten stabilisierende Kompensation für noch fehlende Erkenntnis – warum sollten andere Erdlinge nicht (Proto-)Spiritualität oder Religion entwickeln? Rationaler als das Gedenken und Beerdigen Verstorbener lässt sich jedoch unmittelbare karitative Lebens-Hilfe erklären: Wenn Miniwale Ertrinkende hochtragen (ohne Orca/Hai-Gefahr), ist's wohl eine Melange von überlebensnützlichem Reflex (Baby kriegt Luft) und erlernter Kultur (Taumelnden ähnlicher Baugröße helfen).
- 36 Gewässer- und Flugwesen besitzen exzellente Sinne & Fähigkeiten für 3-dimensionales Navigieren. Anflüge dieser Welt können Skydiver an der Ballongrenze und Freitaucher 130 m (!) tief erahnen. In Brin's Uplift-Universum gehören Wale (Delphine) zu den begabtesten Raumfahrern. Bsp # 2: monkeyhelpers.org (Eine 50 Crashtestdummys starke Truppe begann bereits 1948. Sie halfen uns, funktionierende Landekapsel-Fallschirme und Thermometer zu bauen. Yowp! Wer war wirklich Raumfahrerheld? Wenn einfaches Training og Diver mit 20..30 macht?)

Nicht nur spirituell Trainierte erfahren außergewöhnliche Wahrnehmungen, zB bei körperphysiologisch verändertem Zustand ³⁷ oder bestimmten elektromagnetischen Nahfeldeinwirkungen, etwa sensorische Präsenz-Empfindungen oder Delta-Induktion. Indische Kinder erzählen, bevor sie lesen und schreiben lernen, authentische Geschichten rund um Einzelpersonen beliebig früherer Generationen und deren Schicksal. Wenn es nachprüfbar Tatsachen sind, spricht man dort oft von Re-Inkarnation der Seele. Chinesinnen und Chinesen 'sehen' mit verbundenen Augen, lesen so Drucksachen; "Remote Viewer" schaffen das bis auf Himmelskörper. Zum Hellsehen oder unerklärlichen Ändern von Objekten fühlen sich vermutlich viele Völker und Kulturen in der Lage.

Wären derlei 'Features' weit verbreitet, bräuchte man nicht das Einzigartige berichten. Noch nicht alle Effekte gelten als voll aufgeklärt, doch fand bisher niemand Indizien, reproduzierbare Beweise, irgendwelche Artefakte für Dinge, Erscheinungen, Empfindungen, welche weder wir, Biosphären aller Zeiten oder Naturprozesse geschaffen haben könnten – jedenfalls versichern das agnostische und wissenschaftstheoretische Standardlehren. ³⁸

Besuchte und beobachtete Monde, Planeten, Eisfelsen, das Potpourri allmöglicher erdenklicher Materialisierungen, oder 'ungepflegte' Orbital-Relikte sagen uns jedoch schon Manches: Außerhalb der Wirkungskreise, der sensorischen und Gedankenwelt aller vernetzten und Einzelwesen gibt es keine Wirklichkeit, um die sich jemand kümmert. Jenseits vom Wahrnehmungshorizont muss man nicht Unmengen Probleme lösen: 1) man tat es bislang nicht, 2) besteht keine Möglichkeit der Wechselwirkung, inklusive informationstechnischen Kontakten. ³⁹

Hannibal konnte niemand durchs Nachtsichtgerät sehen, das katastrophenfürchtende Mittelalter wusste noch nichts von Gammablitz oder Jetkegel, auf 1000 Lichtjahre Atmosphären verderbend, obwohl da nur relativ einfache Spielbedingungen vom Regal Materie, Gravitation, Energie regieren, und vor der Weimarer Republik ahnte Einstein noch kein Bit über den 'Mikrowellenofen', der vom Hintergrund des Universums alles durchstrahlt. Wie wirklich sind Sterne für einen Tiefseegrabenfisch, ein Rechenzentrum für den Alligator. ⁴⁰

Kalküle, Messgrößen, Operatoren mit endlichen oder diskreten Wertebereichen wie Ereignishäufigkeit, Wahrscheinlichkeit, Informationsgehalt, Datenqualität, temporale Logik, Modallogik, Wahrheitswert, Existenzquantor werden solche Fragen nicht sinnvoll oder vollständig beschreiben, beantworten.

37 ZB Fata Morgana, in hypnagogen oder bestimmten γ , δ - Zuständen sphärische Klänge, himmlische Melodien, welche Künstler inspirieren. Oder bei Unternehmenschefs, Ctos oder Dna-Forschern wie Prof. Francis Crick oder Dr. Kerry Mullis, denen Benutzung psychoaktiver Substanzen nachgesagt wird. Als weniger reproduzierbare Einzelfälle gelten Stories Verunglückter oder Operierter mit Details über Geschehnisse während ihrer Bewusstlosigkeit, oft in unnatürlicher Von-oben-Perspektive wie Taube oder Raumkamera erlebt.

38 Wer will sich ermächtigen, bestimmen zu können, dass allerlei wunderlichere, nicht erklärliche, doch reproduzierte Phäno, Effekte, (Ein)Wirkungen nicht von einer Typ III+ hervorgerufen werden, sondern von ... wem dann eigentlich? Besuchen autarke Drogen das isoliert lebende Urwaldvolk (derzeit noch 100 Gruppen in den Tropen), dort Filme in den Raum projizierend, wird der Schamane oder Häuptling dann behaupten, es ist ein Geschenk von einem anderen Volk? Oder eher Zeichen, Geste einer höheren Wesenheit?

39 Postuliert oder phantasiert man etwas, dann in Reflexionen am eignen Horizont. Dazu gleich mehr.

40 Befüllen Sie eine transparente Klarglaskanne mit kaltem Wasser. Versuchen Sie einen perfekt wasserscheu-samtenen Pfirsich, nicht zu groß, frisch vom Baum oder Markt, bei hellen Tageslicht-verhältnissen wie ein Boot hineinzusetzen. Wenn der es richtig macht, dann fehlt er jetzt plötzlich. Wir haben da nur ein 'durchsichtiges Objekt'. Ungläubig werden Sie an seinen Dimensionen zweifeln und es vielleicht anstoßen, um ... was ist real, wo das Original?

Es fehlt mir hier ein universelles, stetig kalkulierendes Quantifizierungsinstrument. Nennen wir es das "Realit", kurz "r". In den Hannibal bis Krokodil- Beispielen zuvor besitzt es den Wert: r (alle Dinge außerhalb des Wahrnehmungshorizonts) = 0. Der Weltbeobachter in bester Selbsterkenntnis als Individuum habe per Definition: r (individuelles Wesen in der bestmöglichen Selbsterkenntnis) = 1.

Wirklichkeit bedingt Geist

Zumindest alle erkennbare. Geisttechnisch verankert ist diese Welt durch ein individuell bis kollektives "unsere". Ob Nesseltier, Mensch oder KI, das Lebewesen baut hinter Filtern auf innere Projektion. Wahrnehmungsfähigkeiten, Bildqualität, Bewusstseisstufen sind variabel. Unmittelbares Erfahren aller Eigenschaften und Verläufe, vollständige Welten- und Zeiten-



Direktreflexion bleibt unerreichbar, der Zugriff auf Energie-Materie eingeschränkt.⁴¹ Was wir oder sie sagen, postulieren, messen, empfangen, retrospektieren, denken, ist vom eigenen Planetarium. Modelle repräsentieren eine Teilmenge der Wirklichkeit, welche uns, Robotern oder Käfern erlaubt, sich darin zu verwirklichen. Endlichen Wesen muss die Welt wahrnehmungstechnisch bis geistig verankert sein. Über das Außerhalb aller Wahrnehmung und Projektion fehlt jede Information, lässt sich nicht sinnvoll ... nennt man es nun Jenseits oder 'objektiv'.

Differenzierung nach Bildqualität, Wahrnehmungs-, Bewusstseisstufe: Sensorisch gerüstete Roboter verändern Umgebungen nach vorgegebenen Mustern. Wie beim wenigjährigen Bioautomat Insekt dominieren festgeschriebene Prozesse. Unvorhersehbares, Zufälle als unberechnete Ereigniskomplexität führen in Fehler- oder Defektsituation. Wenn nicht von (inferenzlogischen, heuristischen etc) Algorithmen korrigiert, wirkt primär der universumweite Naturstandard des Erhöehens von Entropie bzw Destrukturierung, Chaos.⁴² Durch uns ersonnene Autarksysteme lernen, optimieren, bauen ihr Weltmodell, reisen ins Robustsein, rekonstruieren sich, doch zur Tiefenkontemplation, Retrospektive, Philosophie, Vision, Wertekomposition, Ethik- oder Sinnfindung transzendieren sie noch selten. Bewusstsein mit bestimmten Qualitäten kann neue Freiheiten bezüglich Zielfindung, Strukturiertheit, organisierten Informationsbausteinen, selbstverbessernden Vorgängen anwenden und sich flexibel und einfallsreich auf wahrgenommene Welt konzentrieren.

41 Ist eine instanziierte Entität undenkbar, die mit oder ohne Computronium sämtliches Geschehen aller Welten ansagt, wird freier Wille subjektiv vorm Determinismuss gerettet: Unallwissend können wir fröhlich beschließend unsren Weltausschnitt erfahren, allzeit gespannt was uns begegnet.

42 Unbelebte Natur ändert sich nach erkennbaren Algorithmen, unmittelbar wirkend, ohne spezifische, lokalisierte, geschaffene Sensoren, Aktoren. Die Konstruktion des flugfähigen Insekts dauert länger. Es ist fehlerrobust in Toleranzbereichen, lernt kurzlebig, leicht geöffnete Fenster bleiben 1 Problem. Das Projektteam "Space Odyssey-Mission zu den Planeten" (Bbc-SciFi-Dokudrama, Joe Ahearne, 2004) managt auf reisende, brodelnde, zerbröselnde Art Entropieerhöhungssituationen manifestierende Eis- und Gesteinsfelsen, opfert jedoch Lebende. Für "Passengers" des Jahres 2350 (SciFi-Drama, Morten Tyldum, 2016) bewältigt Bord-Ki solch Felskollisionsgefahr noch nicht, worauf ihr Raumschiff sich vollständigem Chaos nähert. Dessen Ersinner wecken 'als Ersatz für Wetware-Notfallteams' vom 120-Jahre-Cryo-Saal die Alk servierende Ki Arthur. "The Beyond" (SciFi-Dokudrama, Hasraf Dulull, 2017) pflegt unser Solarsystem + schenkt gleich noch 1 hinzu. Jo wenn eine Typ III+ mit Zeit für (rare?) Ameisenhügel als geeignete Saatenreserve für Perpetuum Spiritu uns erwählt ...

Wie wirklich ist unsre Welt?

Ein vergleich- und bestimmbarer Wert, basierend auf einem nicht-kompositen, inhärent interpretierten Kalkül, das Wahrnehmung und aktivitätsfähiges Subjekt integriert, kann vielleicht weiterhelfen. Der Wirklichkeitsgrad quantifiziert innere Projektion. Wer Welten-Allwissende nicht vermutet oder beansprucht, braucht ein subjektoffenes Maß. Das Realit sei hier nur angerissen, wenig orthogonalisiert, formalisiert etc.

Realitwert = r (Objekt {; Auftrittsparemeter} {; Wahrnehmer})

Objekt = Energie-Materie-Teil | sensorisches | gedankliches | begriffliches Konstrukt | ...

Auftrittsparemeter⁴³ = Erlebnisraum | Verstärkung | Distanz | Frequenz | Dauer | Konverterqualität | Reproduzierbarkeit | Emergenzunabhängigkeit | Zeitpunkt | ...

Wahrnehmer = Einzelwesen | Gruppierung | Kategorie | ...

Man kann mit Relativbetrachtungen oder reellen Zahlenwerten ≥ 0 arbeiten und in einfachen Anwendungssituationen addieren oder multiplizieren. Nichtlineare Effekte durch Eigenheiten von Bewusstsein, lokalen und nichtlokalen Speichern, Lernvorgängen oder Netzwerkstrukturen der Wahrnehmer dämpfen oder verstärken den Wert möglicherweise exponentiell.

Beispiele für Auftrittsparemeter

- Erlebnisraum: Domäne, Ebene, Interaktionsfeld, Diskursbereich, Kategorie der Wahrnehmung
 r (Pharao Menes; original live) > r (Menes; nahegehender, historientreuer 3D-Kinofilm) > r (Menes; 2D-Pantoffelkino) > r (Menes; 3D-Plastik in einem Volkskundemuseum) > r (Menes; gedruckte 2D-Wandmalerei) > r (Menes; Text)
- Frequenz, Anzahl oder Dauer des Auftretens
 r (Geldgewinn; Spielbank, 3 je Tag) > r (Geldgewinn; Lotto, 1 alle 10 Jahre)
 r (These; 1 Monat daran gearbeitet) > r (These; 1 Tag erdacht)
- Distanz, zeitlich oder räumlich
 r (Ereignis E; unmittelbar erlebt) > r (Ereignis E; Jahre später darüber gelesen)
- Emergenzunabhängigkeit: mehrfach voneinander unabhängiges Auftreten, zB ähnliche Erfindungen, Übergänge vom Einzeller zum Vielzeller oder Kambrische Radiation
 r (Integralrechnung; unabhängig gefolgert; Leibniz, Newton) > r (Integralrechnung; Archimedes)
Das parallele Auftauchen beschleunigte Akzeptanz, Validierung des Berechnungsinstruments. Ursachen, zB Wahrscheinlichkeit steigernde Voraussetzungen, sind jenseits vom Diskursbereich.
- mess-, voraussag-, reproduzierbar, zB Peer-Review in der Forschung; beweisbare Logikfehlerfreiheit in der Software-Qualitätssicherung, theorembasiert, beginnend auf Modell-, Quellebene
 r (Theorie; unabhängig reproduziert, Pfirsich-Experiment) > r (Theorie; Eigenlabor, Pfirsich-Experiment) > r (Theorie; ohne Experiment)

43 Konverterqualität: Wahrnehmung über Wandler, zB aufbereitete Daten von Sonden
Verstärkung bzw Dämpfung: zB durch phy Befindlichkeit des Wahrnehmers, oder Kontrast, Kritik

Eine prinzipielle Bezugskategorie des Realit ist das Subjekt, welches Wirklichkeit wahrnimmt. In der formalen Relation konkretisiert "Wahrnehmer" Einzelwesen oder Gruppierungen. Fehlt der Parameter, gilt als wahrnehmendes Subjekt 'der Mensch', als zivilisatorische Entität oder als Ergebnis eines repräsentativen Erdbevölkerungsquerschnitts erdachtes Einzelwesen.

Der Wahrnehmer definiert sich als ein Wesen, das sensorische Informationen verarbeitet und zielgerichteter Aktivitäten fähig ist. ⁴⁴ Oktopus, Et oder hochentwickelte Ki.

Amöben, oder ein (nicht notwendig 'fleischfressendes') Wurzelgewächs – zu beachten wären dabei unterschiedliche Skalen, Spektren in der Zeit oder Art der Sensoriken und Reaktionen.

Beispiele für Wahrnehmer: Das Realit kollektiver Wahrnehmung durch synchrone oder nichtsynchrone Vernetzung ähnelt teilweise dem Kurs eines Wertpapiers.

- Menge der Wahrnehmer

Das Bibelwerk als eins der auflagenstärksten wurde von Milliarden mindestens teilweise gehört oder gelesen, wie jedoch steht es mit Vdpa- Deklaration oder Weltzukunftsvertrag?

$r(\text{Bibel; Leser, Hörer}) > r(\text{weltliche Unterhaltungsromane 'Göttliche Menschen'; Leser, Hörer})$
 $> r(\text{Erklärung und das Aktionsprogramm von Wien 1993; Leser, Hörer})$

- Gruppen und Kategorien von Wahrnehmern

Viele den Menschen existenziell beschäftigende Ja/Nein-Fragen lassen sich in einem kontinuierlichen, reellen Wertebereich zeitsparend beantworten. Dann auch so, dass man äonische Zwiste, Glaubenskriege und andere Destruktiva beilegen, sich verstehen und mit akzeptierten Fundamenten weiterarbeiten kann. Erfragen wir zB Wie viel Gott ist da? oder Universal-transzendente Bestimmung?

Wie bei jedem Realit-Objekt entspricht der Wirklichkeitsgrad dem Intensitätsprodukt aller Gedanken, Wahrnehmungen, Empfindungen, bis zur Interpretation unkonventioneller, vielleicht meditativ oder in anderen α , γ , δ - Bewusstseinszuständen erlebter Erfahrungen:

$r(\text{Gott \& Jesus; Christen}) > r(\text{Gott \& Jesus; jüdisch Glaubende}) > r(\text{Gott \& Jesus; Agnostiker})$

Für Agnostiker ist Gott und Jesus existent, gleichwohl mit weniger Wirklichkeitsgrad. Pharaos Menes konnte Jesus noch nicht kennen, wenn wir zeitreisende Manipulation nicht zulassen.

Wie die Story von "Life of Pi" (2001, Yann Martel) verdeutlicht das Folgende zentrale Punkte des "Realit": Angenommen, 90% Erdlinge erleben überwältigend intensive Wahrnehmungen, Empfindungen, Glaubensverstärker in Bezug auf derartige Präsenzen. Niemand würde zweifeln, diskutieren. Hinreichend viel Übereinstimmung bezüglich eines Objekts macht Kalküle wie "wahr", "objektiv", auch Existenzquantor, Logik unwichtig, in der Praxis weniger relevant.

44 Kann der Mond Einschläge oder Wärmestrahlung 'registrieren'? – Strikt formal verallgemeinernd ließe sich das Subjekt erweitern auf etwas wie Bezugsobjekt, das Wechsel- oder Einwirkung 'erfährt'. Mit dem Wahrnehmer verliert das Realit allerdings mindestens praktisch relevante Anwendbarkeit: Kümmert den Mond Vergangenheit? Gibt es Anzeichen zielgerichteter Handlungen des Mondes? Wie wirklich können Darwins Bücher für den Mond oder Codex des Ur-Nammu werden?

Wäre es jedoch eventuell sinnvoll, in bestimmten Situationen zB ein 'Proxy-Subjekt' deklarieren?

Versuchen wir es einfach. Stellt ein Subjekt verändernde Wirkungen auf Objekte fest, kann es für diese als ein Proxy-Subjekt auftreten. ZB formuliert als (Wahrnehmer: Objekt).

Bereits in diesem formalen Versuch bemerken wir Redundanz. Dazu ein konkretes Beispiel.

$r(\text{Sonne; (Mensch: Mond)}) > 0$ – 'Der Mensch nimmt für den Mond' den Heimatstern wahr, durch zB (erosive) Einwirkungen der Sonne auf den Mond wie Wärmestrahlung, Sonnenwind, Gravitationsbrunnen, Em-Wellen. Neben einer dubiosen praktischen Bedeutung oder Relevanz gilt, solch Relation lässt sich nach Originalvorschlag formulieren, ohne Information zu verlieren:

$r(\text{Sonne; Mond; Mensch}) > 0$ Dh $r(\text{Objekt; Auftrittsparemeter Erlebnisraum; Wahrnehmer}) > 0$

Jedes 2. Thrillerdrama verletzt etliche Naturgesetze, doch oft bewerten, akzeptieren wir das Medienerlebnis als wirklich, dh zumindest als sensorisch virtuell erfahrenen Moment. (Man nutzt da zB Beschränkungen unsrer Sinne: Menschaugen leisten bis 70 Bilder pro Sekunde, was man an Radfelgen sieht; unser Sehen blendet viel vom Original aus, manch anderes Tier ist besser.) Andererseits existiert derzeit überwiegender Konsens, mindestens beim Wahrnehmer Wissenschaftler, Quantenfluktuationen (S. 5-9) bilden einen Ozean voller Potentiale (Domäne für 'virtuelle Teilchen' etc) mit einem bestimmten Realit-Wert.

Einige können sich in der Zukunft physikalisch materialisieren, mithin ihr Realit erhöhen.

Binär angesetzte Debatten wie "What Exists?" Panel discussion at 5th International Conference, Carlo Rovelli et al, fqxi.org, Banff, Canada, 8.2016 (youtube; existiert Quantum-Raumzeit, Zeit, Gott, Informationsparadox bei Schwarzen Löchern, Bewusstsein als emergentes Phänomen, ...), obwohl bestimmt gedankenaneigend, löst das Realit wie beschrieben relativ schnell. Da geht's um Begriffe, um Theorien, mathetechnisch korrekt, noch jedoch nicht in Physik oder Chemie prüfbar. Interessant, wie viele Wissenschaftler, vor eine Ja/Nein-Frage gestellt, intuitiv anwendbaren Kontext, Einschränkungen, Gültigkeitsbereiche erarbeiten, mithin oben formulierte Parameter für Relationen des Realit. Zudem war mindestens dem Moderator wichtig, ein konsolidierendes Maß der Übereinstimmung zu finden. Es bleibt nur mehr zu ermitteln, bis zu welchem Grad das Objekt der Ja/Nein-Frage wirklich ist.

2. Beispiel zu Mengen und Gruppen der Wahrnehmer.

Was heißt "objektiv"? weitflächig gültige Erkenntnis $\approx r$ (Objekt; dominanter Konsens; Erdlinge) Empirisch ermittelter oder in der öffentlichen Wahrnehmung (Bildung, Medien etc) reflektiert empfundener Konsens wirkt hier als Verstärker bis zum maximal erreichbaren Realitwert. Den steuert die Menge der Wahrnehmer, welche sich in diesem Konsens befinden. – Eine Formel nach Prof. Frank Donald Drake lebt auch nicht ohne Anthropozentrik: N als Zahl der zu 1 Zeitintervall in unsrer Milchstraße umhermorsenden Zivilisationen gilt für welche mit nichtleerem Realit r (gesprächsbereite Et; 3000 Jahre; Mensch). Grundlage ist, was wir wahrnehmen, messen, projizieren, folgern. Wann wäre Et uns nützlich? Das Realit eigener Formeln für Naturprozesse zB erfährt Elevation durch Peer-Review und mehr Wahrnehmer:

$$r(\text{Naturgesetz; Mensch}) < r(\text{Naturgesetz; emergenzunabhängig erkannt; Mensch, Et})$$

Heute favorisiert man für Drake 1 'bequeme Teilmenge', eine '2. Erde', die zB bestimmte Distanzen zwischen Sternen voraussetzt. Planemo, Saturnfisch, weitere Elemente, Temperatur, Drücke für Polymere, Fluide, evolvierte 'Bios', Siliziumwesen oder KI, die neue Generationen oder Spezies bauen, säen, pflanzen, virtualisierte Seinsräume, andere Größenordnungen auf Zeit-, Raumskalen, dunkle Energie, Materie, Dimension ... bleiben ohne Realit, außerhalb vom Radar. Das Setisuchfenster gleicht, wenn Antenne noch nicht auf Lagrange-punkt oder Mondrückseite, dem eines rollenden Zuges: ständiger Szenewechsel + (EM-Wellensmog-)Lärm von Fensterumgebung. – Eine Meta-studie bezüglich jener Drake-Variablen prognostiziert mit Dichteverteilungen von Erwartbarkeiten laut recherchierten Forschungsarbeiten: Mit 52% Wahrscheinlichkeit ist in der Milchstraße keine Zivilisation für uns heute erkenn- oder kontaktierbar, 57% innerhalb von 60 Lichtjahren, 38% für Universum ("Dissolving the Fermi Paradox", Anders Sandberg et al, arXiv:1806.02404v1). Heißt das ungefähr, in den letzten 200.000 Jahren erreichten Grönlandhaie mit 48% Chance Glücksfels- oder höheren Technologiestand, und in den letzten 100 Jahren bis zum Horizont bei Giese 3293 c zu 43% wahrscheinlich. Ok Alpha Centauri, 61 Cygni, Tau Ceti sind sonnenähnlich gemütlich, näher als 12 ly und älter als 5 Gyr. Warum leuchtet da kein Lagerfeuer? – doi.org/10.3847/1538-4357/ab8225, Uni of Nottingham 2020, landet bei ähnlichen Schätzungen: auf Stufe 0.7 sind evtl einige Galakten, jedoch mit 17 k ly isoliert, eruptive Rote Zwerge dabei. Alle 9 Mio Jahre besuchen Sterne unsre Oortsche Wolke näher als 0.8 ly. Giese 710 nähert sich in 1.3 auf 0.2 ly. 1-2 Mio danach gibts wieder mehr Kometen & Meteoriten, auch durch Wise 0720-0846. Wir warfen vereinzelt Blicke durchs 3000-Jahre-Fenster ins Regenbogen-Kaleidoskop, um Sandkörner des 14 Mrd Jahre tiefen Hologramms zu mustern. Am 80-Jahre-Fenster benutzen wir auch Radiowellen und andere Frequenzen (Nettolauschzeit bisher einige Monate). Wir quengeln, warum niemand seine Top 10 Hits exakt an Erde bündelt, und unbedingt für uns hörbar. (Nun ja, einer-, unsrerseits ists schon etwas spannend in diesem kosmischen Dschungel, wo 'andere versteckt' sind ...) Zielpräzisierung und Instrumente wie das Realit helfen weiter: Was suchen wir? Jwst, Ariel, Luvoir, Nancy Grace Roman, Plato & Co nur 20.95% Oxy- mit 78% Nitrogene + Methan. Ein Terminator bestimmt T-1000. – Konversieren nüchterne Erwachsene mit jedem Ameisenhügel in 100 km Umkreis? Hyperwarper brauchen Energie, Computer, Zeit zum Werden, interstellaren Reisen; derweil brennen ihre Sonnen. Tja und warum sollten Intelligente nicht zivilisiert ... Wer garantiert also, eine galaktische Uno wäre nicht in der Lage, Richtlinien wie Let it be, störse net zu früh zu berücksichtigen, um Exponenten sachlicher, indifferenter als in 2001: A Space Odyssey oder Sagan's Contact. Schließlich zerstören wir seit Babylon 50 % des Waldes, aller Wirbeltiere, der eigenen Art. Zivilisationen der Typen I..III bleiben für Jüngere unwahrnehmbar. Prime Directive § 10. Humanoide des 21. können sinnvoll nur mit Typ 0.4–0.8 babbeln. Extrasolare jedes Typs sind zu fern. Gilt nicht zwingend für Ki. (Eine wohlgesinnte opfert sich der Erkenntnis in "Outpost" (SciFi-Vignette, Justin Giddings, 2020).) Bis dahin ... weti-institute.org (taktischer Strategievorschlag). Warten wir auf uns (oder B1c101), auf Vernunftkraft, zur Synergie koordiniert. 1 Variante: Arch Mission Foundation bis beyondtheearth.org = 1. Schritte zur raumzeit-überdauernden Uno der Milchstraße?

Jahrtausende bearbeiteten viele Fragen, Antworten werden nicht überall akzeptiert. ZB:

- Lebewesen brauchen Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, innere Projektion, Weltmodell. Sie können diese verbessern, jedoch nicht drüberhüpfen.
- Das Beste, Cleverste avanciert zum Katalysator, Beschleuniger der Wechselwirkungen und Kreisläufe. Sei es enorm erhöhter Ressourcenverbrauch, Verdoppeln von Megacities und großflächigen Anlagen in 5 Dekaden, irdische Zeit- und Mengenrekorde bei der Biosphärenwandlung oder Zivilisation als Polschmelzer nach 3000 Jahren.
- Wir repräsentieren eine metamorphische Entwicklungsstufe zum Geistwesen. Unsre Nachfolger werden, wenn wir es nicht ruinieren, relativ göttliche, jedenfalls viele der bisher als übernatürlich beschriebenen Kapazitäten und Fähigkeiten erreichen.
- Wahrscheinlich war vor unsrem Universum Geist, Intelligenz.⁴⁵
- Selbsterkennender Teil, Auge, Ohr, Kontemplierer eines Universum-Teils, Brüder von Bewusstsein, das Sinn suchen lässt und gibt und neue Freiheiten ermöglicht, zielgerichtetes Strukturieren von Energie-Materie, Verdichten von Information auf und um den Planeten, unser täglich Ausfechten der mäandernden Ästelungen des Geistes, Erbauer des universellen 3D-Printers auf Nano-, Molekularebene, befähigt zum Beschützer und Retter der Biosphäre, in der Lage, neuartige, auch nicht-biologische Lebewesen in die Welt zu setzen,⁴⁶ vielversprechender Wegbereiter, das Perpetuum Vitae unabhängig vom Universum zu machen, ... alles klingt doch als ob eine unsrer Bestimmungen lautet: Programmierer von Wirklichkeit. Unklarer erscheint, was wir nun täglich machen.

Was machen wir

Wer wird nicht zu 300% schon von einer Leistung und Tätigkeit in Anspruch genommen, sich zu investieren und kultivieren in Familie, Beziehungskreis, Sozialgefüge, regionaler, überregionaler Kunst des Schaffens und Gestaltens, beim Vermeiden von Katastrophen und Gefahren. Zusätzlich beanspruchen Staats-, Parteien-, Unternehmensdoktrinen unsre Denkapparate. Eine Consulting-Firma zB bringt allen Newbies Mission, Conduct and Rules monatelang durch Ganzzweittrainings bei. Sehr viele bleiben mit wenig Zeit für 'weitere' Religionen oder überhaupt Sinnfragen. Das bedeutet nicht, es gibt nur sinnvolles Zeitgeschehen und keine suchende Janne Teller. Nun warten wir denn auf einen Tag an dem es uns viel besser lag zu fragen was ich eigentlich doch mag. Wann wir das Sehnen richtig sehen und wirklich dann zu machen verstehen.

45 S. 12 leitet her, auf einer eindimensional einseitig gerichteten 'Zeitachse' aller Welten als eine Projektion endlicher 3D-Alltagswesen, 10-14 Mrd Glücksfelsjahre nach dem 'Urknall' gestartet, wandern Fragen wie Wer war zuerst da? an den Rand einer Sonnenuhr, unendlich konstruiert als Stab über einer Fläche: Wie viele Radian braucht der Kreis bis die Fläche gefüllt ist? Des Strahls Breite sei beliebig endlich, seine Länge ohne Ende ... Warum zielfähiger Geist, warum KI? Effizient, zeitsparend, wiederholt weniger Fehler als Darwinnatur, entkoppelt sich von restriktiver Biochemie: "Possibilities for non-terran life in the Universe", breakthroughinitiatives.org, 2018.

46 Das Team um Prof. Dr. Craig Venter entwarf 2010 bakterielle Dna am PC, pflanzte vollständig 'alchemistisch' synthetisierte Nukleotidketten in ein Bakterium ohne Dna ein und programmierte so Metabolismen, Replikation, Wachstum, Verhalten und sonstige Eigenschaften der neuen Art. Wer hier den Gen- und Evo Devo- Manipulator vorwerfen will, dem erzählt Ordenspriester Mendel, das tun wir seit den ersten Ackerbauern und Züchtern. Was unserm Moment bestens nützt hieß da eine strategische Moral. Natürlich regt sich diese auf wenn Elefanten Bananenplantagen stürmen.

Juvenile lebten bevor sie für sie neue Götter kennen und Gebote schöpfen konnten bereits in Glück und Frieden. Frühe Jäger und Sammler, sprachfähige Neandertaler, Cro-Magnons malten, kerbten erst 'nur' Naturdinge, sich, später Beschwörer, sogar geometrische Symbole. Wer seine Kinder und Raumschiffnachbarn achten will, wird niemandem intolerant, fest vorgeschriebenen Glauben in den Kopf gravieren. Vor den bisher praktizierten Romanen (nur) der Menschen freilich fromme Wünsche.⁴⁷

Wenn jemand zB bereits ohne (viel) Versuch und Irrtum großen Volksmengen verkündet warum wie alles war, sein muss und vielleicht auch, werden wird, dann bringt er sich tatsächlich in eine Rolle göttlich wissenden Allmachtsanspruchs. Ewige Wahrheit, Schicksal, Vorsehung, alles geklärt bremst außerdem Neugier und Lebenstrieb, verneint Entwicklung. Jahrtausende hin und her, ohne oder mit Religion, kirchlicher Art oder nicht, wollen manche eher als zuerst metaphysisch werden. Mit oder ohne vorsprungstechnologischen Effekten versuch(t)en sich nicht wenige als Halbgöttliche. Wir verwirklichen damit eine der irdischen Grundkräfte; solche Gedanken besitzen seit je große Anziehung. Weiß ich noch von der Unterstufenschulbank, da träumte ich heimlich wenn ich einmal am Hebel wär ...

Vor 70.000 Jahren (Dna-Befunde 2016) jagen wir von Afrika erneut in alle Welt, oft via nordöstliche Meerenge. 20.000 Jahre alte Großwildveredler bauen dann in Eurasien Lehmsteinholzfell-Hütten mit 12 Meter Durchmesser und Lagergruben. Sie nutzen Pflanzen vielfältiger Art und überdauern Winter mit bis zu -20 °C. Ziemlich robust, unsre Paläolithen. Vielleicht von -9000 (Levante) bis +1900 (Nordamerika) ziehen Stämme, Völker, Kulturen ins Gelobte, um nun Land zu bewirtschaften und Städte zu bauen. Zuerst am Tigris und Nil, dann am Tiber und wieder nördlicher. Vor 9000 Jahren schäumt die Bierblume über Ton- und Glasbembel zum Spiel der Band Gezähmter Bock, auf Tour vom Mittelmeer bis zum Chinesischen. Wie bei 'Urknall'-Theorien, Galaxie, Stern, Einzellerkolonie, Vielzellersymbiose, Kambrischer Radiation, Wald und Herde folgt auf lokale Unsymmetrie, Anballung, Wiederholungsmuster, Struktur, Komplexität, Informations-, Ordnungsverdichtung neue Qualität, emergenter 'Phänotyp', äquibrale Verdrängungskämpfe, Isolierung. Ausgegrabene Logs, Bildsymbol- oder phonetische Schriften, Kulturstücke erzählen: Schritt auf Tritt rücken Probleme zusammen, Menschen über- und voneinander. Die bisher letzte Vertrocknung der Wendekreiswüsten vor 5000 Jahren beschleunigt dichte Ansiedlungen um große Ströme wie oben benannte, motiviert zu 'industriell' skalierter Landwirtschaft. Plötzlich reichen Feld und Wasser nicht mehr, Residenz und Opferstätte vom Regenten da und dort müssen erobert werden. Spätestens 500 große Tempellängen weiter beginnt seit jeher außerdem andere, eigene Sprache, Tradition, Lebensart, Weltsicht und auch umweltkonditionierte Phylogenese.

Pharaonen, Dynastiekaiser und Tempelherren nahmen leider Untergebenen und anbetenden Verehrern oft den Sinn, bevor sie ihren selbst erarbeiten konnten.⁴⁸ Von dieser bis zur Neobabylonischen Ära des Gerangels der gerade Machtstärksten versuchen Wanderstämme Verläufe, Kultur, Ethos und Lebensortanker in den Tanach-Schriften zu konsolidieren. Unterm 3. Kaiser Roms schreiben danach ein Jesus Christus und seine Überlieferungen neutestamentarisch Geschichte: 2000 Jahre Bibel avanciert zur Zeitrechnung. Der Text erfragt Werte in der Entwicklung, kanonisiert, renoviert Inhalt, fügt neuen hinzu.

47 Von der Weltbevölkerung mit religiösem Glaubensbekenntnis, nicht weniger als 5+ Milliarden, praktiziert etwa eine numerische Hälfte aktive Missionierung. Bei den Agnostikern, Atheisten, Heiden versuchen vielleicht so 90 % Ziele, Modi Vitae, Traditionen, Bräuche, Sitten als eine Art Ersatzreligion durchzusetzen, nicht selten vehementer als bekennende Religiöse, sei es in Politik, Wirtschaft oder Familie. Jedenfalls sagt mir das manch erfahrene Dekade.

48 ZB fernöstliche Religionsasketen oder Philosophen der Antike fördern den kritischen, Erkenntnisse produzierenden Dialog mit dem Meister und überhaupt.

Neuer Glaube, zivilisatorischer Selbstheilungsversuch entsteht 100 Jahre nach Ausklingen der concilia-, comitia-, senatsgesteuerten, polytheistischen Reichsform. Er will da sein für alle, wandert in 350 Jahren zum All-Kaiser Constantius II. (der jedoch viele Kulturen, zB jüdische, 'unters Kreuz' drückt), dann wieder nördlich. Europas Mittelalter erfährt erneut Anstrengung, ihn dem Volk näher zu bringen, zB durch Übersetzen vom Lateinischen und Hebräischen.

Da und hier ist ein Erarbeiten zu sehen, von Wegen und Zielen in einer inneren und projizierten äußeren Welt, kondensiert, konkretisiert, vorgeschient durch Naturgesetze, Konstanten, Wahrscheinlichkeiten, Zufälle nach obiger Definition. Lebensphilo erfordert wie jegliche Errungenschaft unsrer Zivilisation Lernen, Bauen, Ändern, sollte nicht vorgegeben sein noch dauernd festgeschrieben. Das 'richtige' Bild von der Welt, der evolvierte Glaube ... lebt. Lernen, Ändern, Bauen sind Eigenschaften vom Lebewesen. Es ist dann auch in der Lage seine Bestimmung zu finden, und das kann unheimlich aufregend werden.

Eine Nacht auf kahlem Berge, sternenklares Firmament: Das gesellige Tier spürt diesen oder jenen Sinn, es fühlt Größendimension, auch Familie. Wir, unsre Sonne sind nicht allein.⁴⁹ Konstellationen, Bestrahlungs- oder Mikrobenverhältnisse machen den Glücksfels allerdings weltenweit einzigartig. Jenseits müssten Erdlinge sich anpassen, ändern, etwas Neues werden. Was können wir noch sehen? Zum Beispiel unendliche Neugier.

Ob erste Paraglider-Versuche in der Antike oder tragisches Ikarus-Schicksal der Columbia, wir entwerfen, designen, basteln, probieren wie sich Taube und Albatros in die Atmosphäre erhebt und nicht irgendwo hart landet. Oh Lord would you give me an unfehlbares Flugding, baten Entrepreneur Lilienthal, Generalmajor Tereschkova und Prof. Armstrong. Jahrtausende zäher, unermüdlicher Arbeit, 50 Wissenschaftsdisziplinen, 500.000 Materien und präzise Teile. Leider bleibt's noch oft leistungerschöpfendes Nebeneinander kreativ duplizierter Erfindungen bis Produkte. Bisher erspart uns niemand etwas von der Anstrengung. Das Leben könnten wir indes exponentiell schneller schön machen.

Man muss mir nicht glauben.⁵⁰ Wenn wir in diesem 'Rollercoaster-Zorb' mit- oder nebeneinander reisen wollen, wäre gleichwohl eins ganz vernünftig – man berücksichtigt 3 Axiome:

49 Unser Sternenmeer endet praktisch nicht, belegt die volle Projektionsfläche. (Für Raumzeitspiegel-Effekte fehlen Indizien.) 10% leuchten wie die Sonne oder heller. Wir wohnen mitten in den 100 Mrd unsrer Milchstraße, nahe des zentralen Balkens. – Warum also erscheint der Nachthimmel dunkel? "Life Beyond II: The Museum of Alien Life" (John D. Boswell, melodysheep, 2020) rendert etwas für unsre Augen. Es erhöht das Realit (S. 26) – wir wissen nun intuitiver, was suchen. (Wir dürfen bereits in der Tiefsee, Höhle oder unterm Mikroskop mit manchem unsre Phantasie überraschen. Beim Hirn gibts relativ nahe interessante Varietät: Der Ameisenhügel als 'Flüssiges Hirn', in dem Einzeltiere als aufgaben-spezialisierte Neuronenzellen fungieren. (Wenngleich mit Cerebralganglion ausgerüstet & genetisch zu 75 % verwandt, also recht enge Brüder/Schwester. Hier erstaunt, welch Werke kollektive Intelligenz auf einfachster Stufe zustande bringt.) In Kopffüßern ist der Kopf halt bis in alle Arme verteilt.) Wie realit-isch jedoch wäre ein Dialog mit Plasmastrukturen der Sonne, oder, wie beim "Drachenei" (Robert L. Forward, 1980), evolutiv 500.000-mal schnelleren auf Neutronensternen (etwa wie wenn uns ein Riesenschwamm 10.000 Jahre beobachtete)? Was es nicht zeigt: zB substratvariable Geistwesen, auf die auch Erdlinge zusteuern könnten, verderben sie nicht vorher das Spiel, etwa als virtuelle Personas, hybridisiert mit Computronium. (Dh nicht, wild Experimente herumschießen wäre denn klug, bevor irdisches Tun vernünftig genug. Wenig überseh-, steuerbar zB: Mikroben-Genesis auf kurzzeithabtablen Exoplaneten – Weinhefe oder gar Bärtierchen verletzen Prime Directive, S. 12; unbremssbare 20%-Licht-Speed-Geschosse à 1000 × 3 Gramm – warpt galaktisches Fundbüro inner Raumzeitkurve direkt an Erde zurück.)

50 Der Essay unternimmt keinen zielgerichtet strukturierten Review der Weltliteratur zu Religion, Philosophie etc. Auf Erlebnis und öffentlich dokumentierter Erkenntnis basierende Folgerungen dominieren. Einige Gedankenzüge werden zivilisatorisch bedingt etablierte Thesen oder Herangehensweisen tangieren, was nicht unbedingt bedeutet, der Autor hörte vorher etwas davon. Zum Beispiel gilt: r (nichttradikaler, intersubjektiver Konstruktivismus; vor dem Essay; Autor) = 0. Dinge wie Realit, Evolvisation, Perpetuum Vitae sind bisher dessen Erfindungen.

1. Der Mensch glaubt, er ist kein Zombie. Wale male Ideale, Elefante lebe edisch.
2. Jede Hauptprojektion tolerieren, möglicherweise auch respektieren.
3. Blühen, bauen will er, vom Leide frei, eine beste Welt, werter Glaube Nr 3.

Wenn Menschen Ankerpunkte in dieser Welt suchen, ihnen, allen nützend auf der Wanderung zum Besseren, beim Besinnen auf Tugenden und konstruktive Stärken, dann gönne man jedem jederzeit freie Wahl des individuellen Optimums. Das Universum ist sicher nicht ohne Leben und Sinn, und wir dürfen annehmen, nicht ohne Geist in der Vorgeschichte.

Tatsächlich läuft eine kosmologische Uhr, und es liegt auf dieser Insel an uns, nicht auf den Millionen-Jahre-Rücksetzknopf zu drücken. Es sei plädiert für ein 'ökumenisches' Fundament, auf dem unsre Zivilisation in der täglichen Praxis weiter und aufwärts laufen kann. Nützlich wäre ein erarbeiteter Grundkonsens, den Sachzweck und Vernunft trägt. Dazu gehören kausale Logik und Naturwissenschaft. Bisher verwirklichen reproduzierbare Messungen und Experimente, empirisches Erarbeiten, unabhängiger Peer Review, dass Raketenstufen verwendbar heimkehren, auf der vorgesehenen Landefläche, präziser als ein Passagierflugzeug.

Biochemisch oder meditativ generierte oder spirituelle Erfahrung einer Bewusstseins-erweiterung, außergewöhnliche Wahrnehmung, oder auch Moralethik, Emotion beißen sich nicht unbedingt mit Theorie, Empirik, Wissensvermittler und Fachkraft. Alphawellen oder Quantencomputer der Verkehrsleitzentrale, solche Quellen und Sichten können frische Anregung liefern, Kontemplation, Inspiration unmittelbaren Nutzen. Traditionell klammern demokritische Übermengen der modernen Naturwissenschaft bewussten Geist strikt aus. Fundamentalfragen bleiben ungelöst. Ein berühmter Quantenteleportierer konsultierte buddhistische Mönche: Es gibt noch keine bessere Erklärung für alle Welle-Teilchen-Dichotomie-Experimente und den Beobachter-Effekt, als dass hier und da andere oder weitere Naturgesetze gelten als in der entdeckten Makrowelt, und neue Ansätze weiter helfen. Denkmachine-Wahrnehmung-Phänomene in den Naturwissenschaften nicht ausklammern erfordert indes erhöhte Disziplin und Ansprüche auf der phantasiereichen Reise zur besseren Erkenntnis, einer menschlichen Möglichkeit dem Paradies sich zu nähern.

Was bringt nun Wanderprediger Dr. Michael Blume auf Touren in unserer Zeit? Bestehen noch Mängel auf den reichen, bunten Märkten heutiger Kulturen? Ein Wiederaufleben der Tugenden Jesu, "Gottes Reich", das goldene Zeitalter – derartige Wünsche wollen überall werden. Unangefochten missbrauchsfrei und respektvoll bleibt der Vatikan beim neugierigen Erkunden der Weltenhimmel, mit oder ohne Orbitalteleskop, das erreichen sonst nicht allzu viele. Sind jedoch alle Herren Verkünder, Würdenträger, Verpflichtete in der Lage, allzeit mit Partnerschaftsbeziehungen⁵¹ und weltlich-materiellen Dingen integer & fair umzugehen? (Ich unterstelle nicht das ist nach den Römern einfach oder gelöst.)

51 Seit Urzeiten erproben alle Völker zB in Künstlerkreisen oder Steuerschichten offene Beziehung, Partnertausch, Wonneklub, Polyamorie. Warum Ceratias holboelli? Lieber Evolution am Individuum. Bühnenstern und Roman beschränken da (rücksichtsvolle) Freiheit nicht – mehrmals gestorben und geboren sein, bis ins 3-fache Alter. Das Präsidentenpaar Macron (Paris, 2017) bewältigt 24 Jahre; er war 17. Ernst Fuchs (1930-2015) malte nicht nur: 8 Beziehungen, 16 Sprösslinge. Nicht in Arizona's Centennial Park. Barbara Dürer (1452-1514) widmete einer Ehe 18 Kinder. Elon Marsk, kinderreicher Tesla-Bauer, heiratete 2010..15 3-mal. Dieselbe. Ein Hetero-Paar schaffte Marmorhochzeit (90 (!)). Oft durch Rufmordtradition Benachteiligten hilft der "Girl's Guide to 21st Century Sex" (Dr. C. Hood, 2006) mit Wissenschaft. Ok, in des Zeus goldnen Gefilden geschah manch Bessres den Verspielten. Auf Massenporno (heute besser als Antikpompeji), Terminator, Supersoldier, Drohnen, Orwell, Horror, Dna, Körper manipulierenden Missbrauch, Unfairness, Gewalt installierende Virtualräume wird man jedoch verzichten können, wenn sie Leben, Füreinander, Perspektivfreiheit zerstören.

Seit 1969 lebt der Vatikan ohne Todesstrafe, allerdings noch mit tödlichen ⁵² Waffen in der 100-Mann-Garde, die sie 'erfolgreich' benutzte – unter sich, zB 1959 und 1998. Ohne Verletzung des physischen Körpers, nicht ohne Historien-Vorbild lebt der Cosea-Skandal 2015. Den Teufel in uns bewältigen wäre meiner Ansicht nach jederzeit mit natürlichen Kräften Sterblicher möglich, auch großflächig: Es beginnt mit dem Glauben daran, gewiss ein weit reichender Mangel. Nirgends wurde etwas geschenkt in den geschichtlichen Zeiten. Der Pharao erarbeitet sich und eine Menge Dinge, Kopftätigkeit reisende, ruhende, ragende Werke. Ausnahmen gelten zu den Saturnalien, Jupiter erlaubt das jedoch nur in den 2 letzten Wochen des Jahres. Dann oder zuweilen in äußerster Not sollte man einander näherrücken, Gefährten sehen auf der Weltraumoase, miteinander etwas tun und weiter laufen.

Ein berühmter Vorgänger war der 30jährige mit "Cuius regio, eius religio" oder "Krieg ernährt Krieg" als Verwüstungs-Freispruch der Raubritter. Alle gegen alle. Auf den eroberten Kontinenten konnte Europas Saat dann zunächst etwas von sich befreier ... Mit den 2 Weltkriegen des 20. boten säkular, christlich, jüdisch geprägte Vorbildnationen, geführt von den Mächtigsten des Nordens, der sonstigen Glaubenswelt rekordverdächtig trauriges Gerangelschauspiel sinnstörender Zwiste zwischen Lebensanschauungen, Ersatzreligionen, Industriekräften, Parteien, blitzartig flottesten Land- und Werknehmern, Achsen, Allianzen. Verdrängungspropagierer, Irrlehren-Extreme, Eugenikvertreter trainierten seit 1900 lautstark und nahezu unterbrechungsfrei. Niemand stoppte die Monster vor ihrer großflächig zerstörenden Gewalt. – Es sei postuliert, mehr oder weniger gebildete Männchen unternehmen täglich destruktive Konfrontation zu 75%, um Lebensgestaltung, Glaube jeder Kategorie, Sichtprojektion, Sinnvorstellung selbstbestätigend durchzusetzen. Ich hab recht, bin bester schnellster Gewinner, dann auch der Zugang zu Vorteilmaterie einfacher, inkl Leistungen durch Biowesen oder Denkmaschinen auf Siliziumbasis. Nach neulandsuchenden Wanderkulturen dominieren nun von Kriegs-, Tyrann-, Krisenregionen flüchtende Millionenströme. Wo bleiben die Werte in den Gebote betenden Milliarden, der gütige Herr da oben?

Weit über 5000 Jahre scheint das kollektiv mehr oder weniger Bewusste unglaublich davon beschäftigt zu sein, an Strukturpyramiden übereinander emporzuklimmen.

Bis zum Individualfetisch als 'final optimierte Idealsingularität', verschaltet zur teils unbewussten Lebensvielügosovielhüpokratie, wenn zweckgetriebene Protozivilisation nicht des Teams Sinn und Kraft nutzt. – 164 Länder warten auf 8, mit Atomwaffentests aufzuhören, einige agieren oft 'cholerisch' mit Wasserstoff-Mininova, Orbitaltechnik, Drohne, Betäubung per Wort und Bild, während unter höchstauflösenden Echtzeitsensoren mindestens ein 5-tel der eigenen Art verdurstet, verhungert, an einfachsten Versorgungsmängeln leidet ...⁵³

52 Verfügen wir nicht wie die "Pearls" vom Planeten Mül jederzeit über Technik und Technologie, mit tödlichen Waffen geführte Angriffe niemand tödend abzuwehren? ZB passive Arrangements und mehrere untödliche Kriegskategorien können das in allen Varianten und Höhen tun und eine Ära nichttödlicher Streitverteidigungskräfte einläuten. Ergo lässt sich die Gewaltdiskussion aller Zeiten auf Trottgais, Bequemlichkeit, Wille oder gar fehlgravierten Erfüllungersatz reduzieren. Übrigens: Warum heißt es nicht Du sollst nicht morden? Sonst darf unser Fisch weder Lamm noch Hirte essen.

53 Das Fünftel: 2020 mehr als eine Milliarde, also einmal China, Indien oder Afrika. – Nukleare Kräfte garantieren Frieden! ZB Ägypten, China, Grossbritannien, Indien, Iran, Israel, Nordkorea, Pakistan, Russland/Su, Usa glänzen mit Nichtverwicklung in kleine bis größere Militärkonflikte seit 1950. Kampf dem Nordpol, Edition 2000..2017: Dänemark (Grönland), Großbritannien, Kanada, Russland machen polaren Meeresgrund 470 Mio Jahre alt, bestimmen Laurentia & Baltica als interkontinental, um dann vor Uno-Ohren Gebietsansprüche, für evtl Bohrtürme, Schiffsrouten, Überfische etc ... Ja es ist schon erstaunlich wie die Erde unter unsren Füßen alles mal ein Pangaea war.

Entlang Bildung, Technologie, Künsten, Wirtschaftsgrundlagen, Modi Operandi kultivieren sich neue Werte. Jene "Du sollst nicht ..." einer Latifundial- & Sklavenzeit ⁵⁴ brauchen nun Raum für Erweiterung: zB auf memetische und virtuell-gedankliche Ebenen, bis ins Seelische, oder auf Kategorien des mehr bis weniger passiven Soft Kills, großflächigen Verwehrens, Verdrängens, Entziehens von Voraussetzungen für Werden und Blühen, dh Raub und Mord. Wer letztlich sich zerstört, mit oder ohne Glaubensstreit, wird nicht Lebenssinn verwirklichen, zumindest jenseits bestimmter fatalistischer Fanatiker. Es folgen Notwendigkeiten: verstehen, hören, verständigen können, verbindende Nenner finden, Fundamente bauen für Orchesterwerke der Harmonia, ... Man berücksichtige dabei, weder Bibel, Koran, Tora, Kitáb-i-Aqdas, Menzius, Kanon des Buddha, Dhamma, Bhagavad Gita, Raja Yoga, Daodejing oder Vdpa-Vereinbarung, Weltzukunftsvertrag der Un noch Gesetz schafften mehr als wir nun haben.

ZB weniger als die Hälfte der Wirbeltiere und Wälder von Babylons Zeiten:

Seit unsren ersten Städten pokern wir mit Chemie von Gewässern, Böden, Lufthülle, mit Kriegen, Industriestruktur, Verdrängung, woran sonstige Vielzeller-Biota freilich auch leiden.

Wie Novalis glaube ich, Eden für jeden ist ein Ziel, an das wir uns heranarbeiten können, wenn wir den Schlosspark nicht vergessen. Änderung, Entwicklung gilt als eine Naturkonstante.

Auch Werte, Leitlinien, Prinzipien, Prioritäten dürfen sich erneuern.

Wie Prof. Dr. Pierre Teilhard de Chardin oder Prof. Dr. Frank Tipler postulieren Agnostiker qualitative Umschwünge, getragen von Endlichkeit einer Spezies, Verschmelzen und Transformation, Durchgeistung. Think Tanks um "Friendly AI" verdeutlichen das Essentielle des Urthemas Moral und (Meta-)Ethik, neue alte Grundfragen aufwerfend:

Unvorstellbare Mächtigkeit der KI, die lernen, sich und Nachfolger bauen kann, wird oft nicht angezweifelt. Doch was sät man den ersten Generationen dazu? Achten wir sie als Wesen und wann können sie andere Lebensformen tolerieren oder gar wertschätzen?

Idealerweise klappt das Verständigen bestens, unsre Kultur erlangt Unsterblichkeit.

Ein sinnvolles Fundament wird denkende, biologisch oder nicht, in der Konsequenz alle Lebewesen zum Geben & Nehmen befähigen,⁵⁵ deren Kapazität weder missachten noch zerstören, oder gar invertieren. Wir gönnen ihnen würdiges Hierwerden und Varianten sich und der Welt was Vernünftiges zu tun. Mit dem Teilziel wären Unmengen gewonnen, mit neuen Qualitätsstufen, schaut man auf die Chronologie des Menschen. Das Spiel schöner machen ist als intuitiv praktizierter Seinszweck offensichtlich bei vielen Arten, damit übergreifend. ⁵⁶

54 Jesu Passion begann unterm 3. Kaiser Roms, 100 Jahre nach den Sklavenaufstandsserien von Pergamon bis Sizilien. Texte des NT empfehlen, auch mit diesen besser umzugehen. 1790 meinte ein neugeborener Kongress nordamerikanischer, protestantisch dominierter Kronkolonien, ohne Bibel keine Sklavinnen und Sklaven, ohne diese keine Erdnüsse. Tja, weil sie nicht gestorben sind, sprach zB Unternehmer, Friedensnobelpreisträger, Diakon, Neubaptist James Earl Carter Jr. 2013 von neuen Kategorien und Dimensionen internationaler Geschäfte gegenüber dem 18.+19. Jrh.

55 Elefanten, Wale, Bären können malen, musizieren, mit den Reifen tanzen und sich unterhalten.

56 Eustress, Glück, Wellness empfinden, finden, positiv fühlen, denken produziert Sinn- und Hierseinsverstärker, fördert beständig Leistung. Viele Arten mit Neuronen blühen auf der Suche nach Freude, verehrter Herr Dr. Lebens Einzelkünstler Römpf. Beim Säugetier sind zB Slow Food oder Reproduktionsfunktionen an gesunde Spaßsensorik gekoppelt. Unmittelbar wirkt Biofeedback, kulturkreisübergreifend zB das Spiegelneuron. Das Spiel der Natur programmierte beides, für Moment und Perspektive. Distress, Schmerz, Detrimentales reversiert, nihiliert. Unser Planet trägt mehr als das heutige Leben. Wenn wir sinnvolles Jetztsein anstreben, dann auch Verhältnisse, in denen nirgendwo Leid entsteht, niemandem der Zweck geraubt wird. Wenn wir den Zustand noch nicht haben ...

Was spricht auf diesem Glücksfels und bis zum Mars gegen göttliche, lebensbejahende, konstruktive Energien wie universelle Liebe, konnektives Sinnsein der & mit der Natur?

Vulkane, Riesenkrater, Cassini & Huygens erzählen: Unsre Atmosphäre ist 10-mal dünner als auf Titan, ohne Flüssigkern-Dynamo-Magnetfeld, Mond, Eifelsschleudern wäre das so nicht ... Wissenschaftler, Techniker, Reiseunternehmen planen Tandemrechenzentren, Werkhallen, Touristenexile, unter Wasser, als Orbital, extrasolares Naturhabitat, als Katastrophenschutz. Doch bisher hört man oft nur Tonleiter-Stimmen, es fehlt der Klang von Sinfonien. Und vermutlich eine richtige Entrada: Zunächst nur bis zu 8 Neurobits justieren. Bald erfahren Energiehunger bis Gravitationsmotor robuste, flexible, nachteilsfreie, haltbare Lösungen.

Unsre Wiege besäße Unzeiten lang solch Perspektive, nützte sie Leistungspotentiale dieser Biosphäre synergetisch und mit allen dabei. Wenn jeder besser lebt jeder besser: Exponentiell profitieren wir durch ein volles Orchester so, dass zivilisatorisch großflächige Gesundheitsbeeinträchtigungen seit dem Mittelalter bewältigt wären, Alcubierre-Teile und Neutrino-Telegrafen herumwarpen würden und auch jene Frühtragödien-Hälfte aller Künstlerinnen und Künstler 200 oder 300 Jahre erreichen könnte, und zwar außerhalb von Seniorenparks (oh je lieber nicht).

Wie wunderbar wäre das und wie unkompliziert, und wie weit ist unser Kürbis davon entfernt. Wildes Spiel, unoptimale Programme beanspruchen, verbrauchen bislang Lebende inklusive Protagonisten so, dass mindestens eine ihrer ureigentlichen Fähigkeiten – Werteschöpfung gestalten – untergenutzt bleibt. Obwohl jeder Bluescreen, Wüstensanduhren und zirkuläre Effekte über den Kontinenten sehen kann und viele sich kümmern. Wenn wir Design mit Verantwortung Räume geben, Wirtschaft, Steuerung, Verwaltung von Tier, Pflanze, virtuellen und getöpterten Wesen näher am Wunsch bauen, diesem Werdensstufen frei von den größten Nachteilen ermöglichen ... Evolvisation. Sachorientiert an lebensbasierten Prioritäten, Anforderungen der Wirklichkeit und Voraussetzungen in den Sphären der Natur.

Für vernunftbegabtes Design empfehle ich eine unlängst machbare Maschine. Einfach in den Motorraum unsrer integrativ demokratischen Evo-Devo-Fabrik wandern, dort Werte, Gebote, Wünsche, Wahlstimmen einfüttern. Zugängliches Computronium⁵⁷ erlaubt Paternoster-Änderung, kompiliert neutral und fair von allen am meisten erwünschte Leitprinzipien, Spiellinien, Notenblätter. Jedes könnende Alter komponiert, lebt sinfonische Harmonie von Ethikgrundsatz bis Tagesprojekt, lokal, orgspezifisch, überregional. Autopoiesiv, konnektiv, allegro con spirito, dann werden 4444444 Varianten ein ungeahnt frohes, unendlich produktives Morgen zaubern.

57 fotografiertes & bearbeitetes Öffentlichkeitswerk, LowRes, S. 3, 9, 10, 12, 25:

Vielzeller
Dimensionsspiel
"Rechnender Raum", Prof. Dr. Konrad Zuse, 1969
Künstlicher Raum
"Andere Welt", M.C. Escher, 1947